

THEATER

Die Zeller Kultur feierte Premiere mit einem Stück über die dunklen Seiten von Olympia.

Seite 8



1200 JAHRE
Radolfzell
Geschtern. Heit. Morge.

Seite 3



BERUFSMESSE

Bei den jobDAYS in der Singener Stadthalle trafen Auszubildende in spe auf potenzielle Arbeitgeber.

Seite 12

**RADOLFZELL
STOCKACH**

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen finden Sie in dieser Ausgabe auf **Seite 18 bis 22**

SAMSTAG | 18. APRIL 2026 | GESAMTAUFLAGE **94.830**
WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Anders vorgestellt

Selbst der ausbleibende Sommer der Reformen 2025 ist nicht so eine große Enttäuschung wie die paar Maßnahmen und Diskussionen um den Arbeitsmarkt und den Wirtschaftsaufschwung, die die Bundesregierung seither fertigbringt. Und das, obwohl er bereits etwa ein Jahr Aufschub bekommen hat. Nachdem die Regeln für Bürgergeld verschärft wurden, Kanzler Merz über verzerrte zu kurze Arbeitszeiten, wie zu lange Krankheitsausfälle klagte, prüft die Bundesregierung aktuell nämlich Einschnitte bei Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall.

Wenn das die versprochene Wirtschaftswende ist, sieht es schlecht um den deutschen Arbeitsmarkt aus. Immerhin ist es längst kein Geheimnis mehr, dass sich psychische Langzeit- sowie Kurzeitausfälle häufen. Das wird durch diese Maßnahmen bestimmt nicht gelindert. Gegen Arbeitsdruck oder Armut hilft nämlich auch die beste Prävention nichts. Die Verlierer sind Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmer. Da helfen auch die befristeten und freiwilligen 1.000 Euro-Zahlungen von Arbeitgebern nicht, sondern sind eine Verschiebung des Problems. Lösungen scheinen wie positive Zufriedenheitswerte für die Regierung derzeit kaum vorhanden.

Sebastian Ridder
S.Ridder@wochenblatt.net

Wie häufig und wie lange sind die Menschen krankgeschrieben? Was sind die häufigsten Erkrankungsarten? Und wie steht der Landkreis im direkten Vergleich da? Dies sind Fragen, die im kürzlich vorgestellten Gesundheitsreport 2025 der AOK beantwortet werden.

von **Tobias Lange**

Landkreis Konstanz. Zumindest ansatzweise. Denn verarbeitet wurden nur Daten von bei der AOK versicherten Mitarbeitern, die sich um eine ärztliche Bescheinigung bemüht haben. Karsten Schrankel, Leiter der Stelle Prävention bei der AOK Hochrhein-Bodensee, spricht daher von einer »Unschärfe«. So würden beispielsweise Karenztage, bei denen Arbeitgeber erst ab einer gewissen Krankheitslänge eine Bescheinigung verlangen, nicht in die Statistik einfließen.

Krankenstand in 2025 im Vergleich



Der Krankenstand im Landkreis Konstanz war auch im Jahr 2025 vergleichsweise gering. Er erreichte den niedrigsten Wert seit 2022. Quelle: AOK Hochrhein-Bodensee, erstellt mit Datawrapper

Als Marktführer unter den Krankenversicherungen - nach eigenen Angaben liegt ihr Marktanteil in ihrem Gebiet bei rund 40 Prozent - kann die AOK Hochrhein-Bodensee trotzdem auf eine große und aussagekräftige Datenmenge zugreifen.

Gesunder Landkreis

Die Statistik zum Krankenstand zeigt, dass die Menschen in Süddeutschland mit am wenigsten krankgeschrieben sind. Während der Bundesdurchschnitt in 2025 bei 6,4 Prozent lag, ein leichter Rückgang von 0,1 Prozentpunk-

ten zum Vorjahr, und in Baden-Württemberg bei 5,8 Prozent, was ein Minus von 0,2 Prozentpunkten bedeutet, lag er im Landkreis Konstanz bei 5,4 Prozent und damit auch 0,2 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahrs. »Das ist einer der niedrigsten Krankenstände in Baden-Württemberg«, erklärt Karsten Schrankel. Der Krankenstand gibt an, wie viele Tage im Jahr eine Person durchschnittlich krankheitsbedingt ausgefallen ist.

Frühzeitliche Bildung

Doch woran liegt es, dass der Krankenstand im Kreis Konstanz

so niedrig ist? Lebt es sich hier gesünder oder scheuen die Menschen gar den Arztbesuch? »Das wäre mal eine Nachricht«, scherzte Präventions-Experte Schrankel. Vielmehr hätten die Menschen hier gute Bedingungen für ein gesundes Leben. Sie könnten sich hier gesund verhalten und Gesundheit werde auch gefördert. Wichtig sei es vorsorglich aktiv zu werden und damit schon in jungen Jahren anzufangen, indem etwa an Schulen und Kitas über das Thema gesprochen wird. »Gesundheitskompetenz und Prävention sind wichtige Faktoren«, so Karsten Schrankel.

Weiter auf Seite 16



Martin Hummel (links), Geschäftsführer der AOK Hochrhein-Bodensee, und Karsten Schrankel, Leiter Prävention, stellten den Gesundheitsbericht vor. swb-Bild: Tobias Lange

Lebt es sich in der Region gesünder?

Bereitschaftsarzt zieht zurück ins Klinikum

Landkreis Konstanz/Singen. Wer kurzfristig ärztlichen Rat benötigt, sich dafür aber nicht an den Hausarzt wenden kann, für den steht die Bereitschaftspraxis in Singen zur Verfügung. Diese ist nun wieder in den Räumen des Krankenhauses zu finden, wie die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg bekannt gibt. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: mittwochs und freitags, jeweils von 16 bis 19 Uhr, sowie an Wochenenden und Feiertagen, von 9 bis 19 Uhr. Für Patienten, die nicht gehen oder transportfähig sind und

die eine Akutversorgung benötigen, bleibt der Hausbesuchsdienst erhalten. Ob der Besuch bei der Bereitschaftspraxis erforderlich ist, kann mittels einer Online-Selbsteinschätzung auf www.116117.de ermittelt werden. Dort erhalten Betroffenen nach Eingabe der Beschwerden eine Handlungsempfehlung. Auch unter der Rufnummer 116117 erhalten Patienten eine medizinische Ersteinschätzung. In lebensbedrohlichen Fällen ist der Rettungsdienst unter der Nummer 112 zu kontaktieren. Tobias Lange

- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

» Singen Classics «
Sonntag, 26. April 2026
Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr

- 📍 **Ganze Stadt geöffnet**
- 📍 **Oldtimer-Corso** vom Süden in die Innenstadt
- 📍 **Große Oldtimerausstellung** in der Innenstadt
- 📍 **Automeile** mit den neuen E-Mobilen und Hybridfahrzeugen in der City
- 📍 **Feuerwehr Singen** präsentiert ihre historischen Feuerwehrfahrzeuge
- 📍 **MAC Museum Art & Cars** zu Besuch in der Stadt

www.singen-aktiv.de

Eine Aktion vom City Ring e.V. in Zusammenarbeit mit Singen aktiv Standortmarketing e.V., der IG Singen Süd und der Stadt Singen.

- Anzeigen -

Renault R&vous
am 24. und 25. April

Autohaus Blender
Autohaus Blender GmbH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

75 JAHRE BLUMEN HAUG

Ob als Geschenk, für den eigenen Garten oder als Trauerschmuck: Blumen sind beliebt wie eh und je. Seit nunmehr 75 Jahren ist die Gärtnerei Haug in der Hörstraße in Worblingen Ansprechpartner bei allem, was Pflanzen angeht. Dieses Jubiläum wird mit einem Tag der offenen Tür am 25. April gefeiert. Mehr dazu gibt es auf **Seite 7**

Tag der OFFENEN TÜR

25.04.2026
10.00 - 18.00 Uhr

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Daimlerstraße 11 • 78256 Steißlingen

OLDTIMER UND EINKAUFSSUMMEL

Es ist bald wieder so weit: Am 26. April findet bereits zum zwölften Mal der verkaufsoffene Sonntag mit »Singen Classics« statt. Auch in diesem Jahr bietet »Singen Classics« mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der ganzen Innenstadt ein abwechslungsreiches Programm. Was Besucherinnen und Besucher erwartet, gibt es auf den **Seiten 9 bis 11**

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

☎ **0176 706 189 44**
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.06.26

- Anzeigen -

AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN

WIR SUCHEN

50 untrainierte Teilnehmer für eine bundesweite Abnehm-Studie

4 Wochen gezielt gefährliches viszerales (inneres) Bauchfett verlieren!

4 WOCHEN
59 €

Selbstkostenbeitrag: 59 €, inklusive Gesundheitsanalyse, 4 Wochen gezieltes Stoffwechseltraining, Studienbegleitbuch mit leckeren Rezepten sowie Nutzung des kompletten Kurs- und Wellnessbereichs.

Mehr Infos unter www.bauchfettstudie.info

 **JETZT ANRUFEN** und Platz sichern:

INJOY Engen
Tel. 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Tel. 07771 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

In Kooperation mit
GfBE
Gesellschaft für
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

Kleine Spende,
großes
Ferienglück!



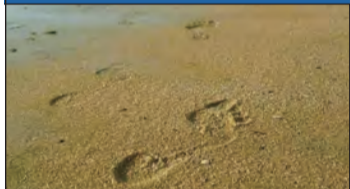
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de



**100 Euro.
Geht aufs Haus.**

Bezirksleiterin
Catharina Brunner
Radolfzell
07732/823334-22

100 Euro extra für alle unter 30.*Jetzt
LBS-Bausparen. Nur bis 30.06.2026. Bei uns!
*Sonderbedingungen unter: <https://lbs.de/service/abb/sued-abb.html>

**KLEIN
ABER FEIN**



RANDEGGER
Johannisbeere-
Spritzer
LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE
FRUCHTGEHALT: 15%
KLEINER
GARTEN
BRAND

RANDEGGER.DE

**KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:**



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT



Was bleibt,
wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende
Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und
unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament



Haben Sie Fragen?

Telefon: 07732 1507-38

ratgeber.testament@bund.net

www.bund-bawue.de

**Frisch vom Feld
aus eigener Ernte!** Kartenzahlung möglich

VERKAUFSTÄNDE Montag – Samstag
Radolfzell: Zeppelinstr. 6, auf toom-Parkplatz



Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang
auch unsere neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen: **07731 / 8800-88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuermotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder** 

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen** (Singen-Rielasingen-
Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
25.04.2026, K. Weber
+49(0)7773/ 93 60 90

26.04.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/ 97 06 76
Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36

Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleda Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

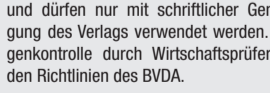
<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestellten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werberbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...



WOCHENBLATT

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Rinderschnitzel/-plätzli
die a-la-minute Spezialität aus der Rindermuss **100 g 2,39**

Schaschlikspiess
magere Schweinehälften mit Paprika, Speck
und Zwiebel **100 g 1,59**

**St Galler Kalbsbratwurst/
Singener Grillwurst** mit Milch/
St Galler die feine / Singener die grobe würzige **100 g 1,29**

Wurstsalat bereits angemacht,
oder zum selber anmachen **100 g 1,29**

Salami aus eigener Fertigung
naturgereift: Winzer, Plock, Gourmet oder
Haus **100 g 2,25**

Schwartenmagen
deftig gewürzt zum Vespere **100 g 1,39**

Eine Reise von Ennio Morricone zu K-Pop

»Blasmusik, die Freu(n)de macht!« ist seit Jahren das Motto nicht nur der Konzerte, sondern auch von der Spielgemeinschaft Raithaslach-Münchhöf und Mahlsprüen im Hegau. Dabei feierte das Orchester am 12. April einen fulminanten Saisonauftakt in der Hochbuchhalle in Heudorf.

von Philipp Findling

Eigeltingen-Heudorf. Das Ensemble, bei dem sich Roman Baschnagel (Mahlsprüen im Hegau) und Frank Wissler (Raithaslach-Münchhöf) beim Dirigat abwechselten, startete mit einem Stück Filmgeschichte - der Filmmusik zum Westermklassiker »My Name Is Nobody«, der Komponistenlegende Ennio Morricone.

Märsche treffen auf Moderne

Durch das Programm führte das Moderatorenduo Jürgen und Armin Renner, die mit zahlreichen



Die Spielgemeinschaft der Musikvereine Raithaslach-Münchhöf und Mahlsprüen im Hegau beim Saisonauftakt in der Hochbuchhalle. sub-Bild: Philipp Findling

Anekdoten die Gäste gut bei Laune hielten. Weiter ging es dann wieder mit einer Musik aus dem Film »Blues Brothers«. Hierin ließ das Orchester mit dem Medley den Songs »Soulman«, »I Can't Turn You Loose«, »Gimme Some Lovin'« und »Everybody Needs Somebody To Love« die beiden im Auftrag des Herrn reisenden Männer wiederaufleben. Zünftig wie traditionell wurde es mit der Bollenhut Polka von Matthias Gronert, ehe das Or-

chester dem Publikum das Stück »Lakeside Festival« zum Besten gab, welches von Mario Bürki anlässlich des Bernisch Kantonal-Musikfestes 2019 in Thun komponiert wurde, laut den Moderatoren aber auch perfekt zum nahegelegenen Bodensee passe. Mit dem Marsch »Textilaku«, einem laut Renner »Marsch der Textilarbeiter« des tschechischen Komponisten Karol Pědivý reiste das Ensemble mit seinen Zuhörern musikalisch für einige Mi-

nuten in das böhmische Arbeitsmilieu.

Die Ehrungen

Nach dem Arrangement des Hits »Shut Up And Dance« der Band »Walk The Moon« gab es Ehrungen des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee durch Präsident Frank Bruschkinsky: Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Tanja Baschnagel, Christian Bi-

schoff, Andreas Maier und Markus Wenger mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet und Christoph Bohner für 30 Jahre mit der Ehrennadel in Gold des BHB. Für stolze 50 Jahre Treue der Blasmusik wurden an diesem Mittag Siegfried Kempter und Edgar Müller mit der Ehrennadel in Gold des Bundes Deutscher Blasmusik geehrt.

Die Konzertgäste wurden mit »Sir Duke« von Musiklegende Stevie Wonder musikalisch auch in die Welt des Funk, Soul und Rhythm 'n Blues entführt. Mit dem »Maxglaner Reloaded«, laut Renner ein »Zigeunermarsch«, wurde es zackiger, auf das Stück »La Storia« von Jacob de Haan folgte. Anschließend kamen mit dem Medley »Hardrock Dynamite« Welthits, wie »I Was Made For Loving You« von KISS, »Seven Nation Army« von den White Stripes oder auch »Come As You Are« von Nirvana in die Halle. Nach der Weinkeller Polka von Stefan Stranger rundeten die etwa 50 Musiker das Konzert noch mit der Zugabe »Golden« aus dem Netflix-Film »K-Pop Demon Hunters« sowie die Polka »Neue Welt« von Alexander Pfluger ab.

Nachrichten der Vereine

Stockach-Raithaslach. Der Musikverein Raithaslach - Münchhöf e.V. veranstaltet in diesem Jahr sein Frühlingstfest am Freitag, 24. und Sonntag, 26. April 2026 im Farrenstall Raithaslach. Am Freitag werden die Gäste musikalisch unterhalten durch den MV Espasingen und den Musikanten von obacht aufBRASST!. Am Sonntag spielt der Musikverein Illmensee zum Frühlingsfest. Die Nachmittagsunterhaltung gestalten die verschiedenen Orchester der Musikschule Stockach. An beiden Tagen wird mit Speis' und Trank bestens für die Gäste gesorgt sein. Der Musikverein Raithaslach-Münchhöf e.V. freut sich auf viele Besucher.

Radolfzell. Der DRK Ortsverein Radolfzell lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Freitag, 24. April, zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung im La Lore, Zum Rehberg 5, in Radolfzell ein. Los geht es um 19 Uhr.

Rado feiert den Sommer mit treibenden Beats

Radolfzell. Ein Elektromusik-Festival für Jung und Alt. Das erwartet die Besucher am 19. Juni bei »1200 km/h - Rado feiert« am Zeller Konzertsiegel. Bürgermeisterin Monika Laule hoffte mit diesem modernen Format viele Begeisterte an das Seeufer zu locken. Von 14 bis 22 Uhr soll dort laut Laule eine »ausgelassene Party in sommerlicher Atmosphäre« gefeiert werden.

Ab 16 Jahren

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat konzipiert, so der Fachbereichsleiter Kultur, Erik Hörenberg. »Für die Altersgruppe ab 16 Jahren hatten wir im Kulturbereich wenig bis keine Veranstaltungen beim Stadtjubiläum.« Das Veranstaltungsteam um Nina Herzog und Tizian Bergmann von Bergmann Events konnte bekannte DJs aus der Region anwerben. »Wir haben bewusst regionale DJs engagiert, um auch deutlich zu machen, wie viel Potenzial hier vor Ort vorhanden ist«, sagt Herzog. Die DJs, erzählt Bergmann, werden direkt im Konzertsiegel platziert. »Zudem werden wir hier mit Nebelmaschinen und spezieller Beleuchtung für schöne Effekte sorgen.« Neben der Musik erwartet die Gäste eine Kulturmeile mit Loungemöbeln, Blick auf den Bodensee, Aktionsangeboten, Spiel

und Spaß sowie regionalen Foodtrucks und Getränkeständen.

Die Künstler

Auftreten werden Julian Kaltschmitt unter seinem DJ-Namen not a saint, Johannes Tzschoppe alias Johannes Lake, Jana Schneider alias FOXI JINX und die beiden DJs Nox Tinea und Zenemy. Schneider wird mit ihrem Tech-House-Set das Festival eröffnen. Johannes Tzschoppe will das Publikum mit Afro House und E-Pop begeistern, Kaltschmitt möchte mit House und Mixed Music die Menge antreiben und Nox Tinea setzt bei seinen Sets auf Drum & Bass. Den Abschluss bildet Zenemy, der

mit schnelleren Beats die Tanzfläche zum Beben bringen will. Der Vorverkauf läuft seit vier Wochen. Die erste Preisstufe für zehn Euro sei bereits ausverkauft, so Nina Herzog. Seit dem 13. April läuft der Verkauf für die zweite Preisstufe für zwölf Euro. Danach gibt es die Tickets zum regulären Preis für 15 Euro. Insgesamt habe man laut Herzog, nach dem Jubiläum der Stadt, rund 1.200 Tickets im Verkauf. Die sind in der Tourist-Information Radolfzell und online über Reservix erhältlich. Am 20. Juni geht es am Konzertsiegel weiter. Beim Open-Air-Event »InSzene« bringt Bergmann Media und Servicemanagement erneut Techno-Sounds an das Radolfzeller Seeufer. Philipp Findling



Freuen sich auf »1200 km/h - Rado feiert« (von links): Nina Herzog, Monika Laule, Erik Hörenberg, Tizian Bergmann, Julian Kaltschmitt, Johannes Tzschoppe und sitzend Jana Schneider.

sub-Bild: Philipp Findling



Geschichten in Musik und Sand mit einer Welturaufführung

Im Rahmen des Stadtjubiläums von Radolfzell führt der Musikverein Böhlingen am Samstag, 18. April ein außergewöhnliches Konzert durch. Dirigent Marco Geigges hat dabei das Konzertprogramm entsprechend den drei Leitmotiven des Stadtjubiläums »Geschichte, Kultur und Entfaltung« gestaltet. Unter dem Titel »Im Takt der Stadt: Geschichten in Musik und Sand« spielt der Musikverein Werke, die Stadtbilder und städtische Geschichten widerspiegeln. Die Stücke stammen entsprechend der Leitmotive des Jubiläums aus verschiedenen Epochen und beschreiben unterschiedliche Städte weltweit. Durch die Komposition »Bricks in Fire« über die Geschichte der Ziegelei Rickelshausen und durch ein neues Blasorchesterwerk, das speziell für dieses Konzert komponiert wurde und bei diesem Konzert seine Welturaufführung erlebt, wird auch

musikalisch ein Bezug zur Stadt Radolfzell und seinen Ortsteilen hergestellt. »Es ist immer etwas Besonderes - sowohl für das Orchester als auch für das Publikum - ein Werk zum ersten Mal aufzuführen oder zu hören«, freut sich Marco Geigges. Begleitet wird das Konzert vom Sandmaler Chris Kaiser, der bei ausgewählten Werken die Musik visuell umsetzt, indem er live beeindruckende Sandbilder erschafft, die die dargestellten Stadtgeschichten und -themen lebendig werden lassen. Die Proben mit dem Orchester begannen Anfang Januar. Die Vorbereitung für den Dirigenten starteten jedoch schon im vergangenen Sommer, wie Geigges erklärt. »Ein solches Konzertprojekt erfordert eine lange Vorlaufzeit. Neben der Zusammenstellung des Konzertprogramms musste insbesondere die Auftragskomposition, die speziell für dieses Konzert geschrieben wurde, vorbereitet werden.«

Generell stellte die Auftragskomposition eine besondere Herausforderung dar. »Wenn man einen Komponisten mit dem Schreiben eines neuen Werkes beauftragt, weiß man im Vorfeld nicht genau, wie dieses Werk letztlich aussehen oder klingen wird«, so Geigges. Gerade das macht den Prozess für ihn jedoch besonders spannend - vor allem, wenn man als Dirigent direkt am Entstehungsprozess beteiligt ist. Konzertbeginn in der Mehrzweckhalle Böhlingen ist um 20 Uhr. Es sind noch Karten für zwölf Euro an der Abendkasse erhältlich. Philipp Findling

Mehr zu 1200 Jahre Radolfzell gibt es unter www.radolfzell.de oder über diesen QR-Code:



Eine »grüne Oase« in der Zeller Innenstadt



Der neue Pocket Park in Panoramaansicht. Er soll nicht nur Durchgangsort sein, sondern auch zum Verweilen einladen und für Abkühlung im Sommer sorgen.

swb-Bild: Tobias Lange

Die Innenstadt ist ein Stückchen grüner geworden: Rund sieben Monate nach dem Spatenstich ist neben dem Mühlbach-Center der Pocket Park offiziell eröffnet worden. Er soll nicht nur Treffpunkt und Aufenthaltsort sein, sondern auch das Mikroklima positiv beeinflussen.

von Tobias Lange

Radolfzell. »Es macht einfach Sinn, diesen Ort aufzubrechen«, meinte Projektleiter Philipp Feldschmid. Man wusste, dass hier unterirdisch

der Mühlbach verläuft und wollten das Wasser wieder an die Oberfläche bringen. Das wurde nun über zwei Quellpunkte getan. Das Wasser wird von diesen Punkten in eine Mulde geleitet, wo es versickern und verdunsten kann, wodurch Verdunstungskühle entsteht, die im Sommer die gefühlte Temperatur um bis zu vier Grad senken soll. Zudem wurde der Boden so umgestaltet, dass die Versiegelung von 70 auf 45 Prozent reduziert werden konnte, wodurch das Regenwasser, das hier niedergeht auch versickern kann. »Damit haben wir das Prinzip der Schwammstadt realisiert.« Durch die Bepflan-

zung mit verschiedenen Gewächsen sowie die Installation eines Spielpunkts für Kinder, eines Zerrspiegels und eines Trinkwasserspenders sei eine »üppige Oase« entstanden. »Hier ist ganz viel passiert«, fasste Projektleiter Feldschmid zusammen.

Ein Leuchtturmprojekt für andere Kommunen?

Dabei war der kleine Park nicht unumstritten, wie Oberbürgermeister Simon Gröger sagte. Es habe »umfangreiche Diskussionen« gegeben: Ist es der richtige Standort? Was wird es kosten? Hat er genug

Bäume? »Ich glaube, dass der Park an der richtigen Stelle ist.« Der Park biete nicht nur einen anschaulichen Durchweg, sondern auch Aufenthaltsqualität. Er dankte denen, die an der Umsetzung mitgewirkt haben - nicht zuletzt dem Umweltministerium des Landes, dessen Förderung über »Klimopass« das »Zünglein an der Waage« gewesen sei. So freute sich dann auch Yannick Geiger, Ansprechpartner für das Förderprogramm, darüber, bei der Einweihung des Parks dabei sein zu dürfen. Denn es war auch für ihn eine Premiere. Mit dem Klimopass werden unter anderem Modellprojekte gefördert, erklärte

er. »Das haben wir hier gemacht.« Für ihn sei es das erste Mal, dass er bei einer Einweihung eines solchen Modellprojekts dabei sein durfte. »Es ist wichtig, dass jemand vorangeht und zeigt, wie es geht«, sagte er. Da das Konzept übertragbar auf andere Kommunen sei, erhoffte man sich nun eine gewisse Strahlkraft. Lobende Worte gab es auch seitens des »Gelebten Dialogs« - insbesondere darüber, dass in dem Pocket Park auch ein Friedensbaum integriert werden konnte - und auch die Stadtverschönerer ließen es sich nicht nehmen, einen Beitrag in Form von vier Nistkästen zu leisten.

Polizei erwischt Automatenknacker

Bodman-Ludwigshafen. Auf scheinbar frischer Tat erappt haben Beamte des Polizeireviere Stockach einen 47 Jahre alten Mann, der versucht haben soll, in der Nacht auf Mittwoch, 15. April, einen Zigarettenautomaten aufzubrechen. Wie die Polizei mitteilt, meldete sich gegen 2 Uhr eine Anwohnerin der Kaiserpfalzstraße und schilderte, wie sich ein Mann an einem am Gehweg stehenden Zigarettenautomaten zu schaffen machte. Die anrückenden Beamten trafen vor Ort den 47-Jährigen an und durchsuchten ihn. In einer Tasche am Fahrrad des Mannes fanden die Polizisten schließlich ein Nageleisen, mit dem dieser versucht haben soll, den Automaten aufzubrechen. Der 47-Jährige, bei dem ein Alkoholestwert von über 1,6 Promille ergab, wurde schließlich vorläufig festgenommen, so die Polizei. Nach Abschluss der erforderlichen Maßnahmen wurde er entlassen. Tobias Lange

Kampagne zu Überhol-Regeln

Radolfzell. Unter dem Motto »Mit Abstand sicher« informiert die Stadt über den Mindestabstand beim Überholen von Fahrradfahrern. Innerorts muss beim Überholen von Radfahrenden ein Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden. Redaktion

Ein musikalischer Abend für einen guten Zweck

Stockach. Musik genießen und dabei einen guten Zweck unterstützen: Dies können Besucherinnen und Besucher des traditionellen Benefizkonzerts des Lions Clubs Stockach. Am Samstag, 25. April, lädt der Service-Club um 20 Uhr Musikliebhaberinnen und -liebhaber ins Bürgerhaus Adler Post ein. Unterstützt wird mit dem Erlös in diesem Jahr die Werkstätte für behinderte Menschen St. Michael, wie es seitens des Stockacher Kulturamts heißt. Versprochen wird große musikalische Vielfalt: »Mit dem Vokalensemble Klangfarben und dem Dagmar Egger Quartett stehen zwei Ensembles auf der Bühne,

die mit unterschiedlichen Stilrichtungen ein abwechslungsreiches und lebendiges Konzerterlebnis gestalten«, so die Ankündigung. Unter dem Titel »Kaleidoskop« präsentiert das Vokalensemble Klangfarben eine »facettenreiche Mischung moderner Chormusik«. Mit Ausdrucksstärke und viel Gefühl interpretieren die Sängerinnen demnach bekannte Stücke neu - »von gefühlvollen Pop-Balladen über mitreißende Gospels bis hin zu deutschem Vokal-Pop und Filmmelodien«. Ergänzt wird das Programm durch das Dagmar Egger Quartett um Sängerin Dagmar Egger. Zusammen mit Lothar Binder

an Gitarre und Bass, Thomas Schwabe am Piano und Volker Wagner an Saxophon und Percussions präsentiert sie Jazz- und Latinstandards, Swing, Chansons sowie Soul und Blues. »Mit dem Benefizkonzert verbindet der Lions Club Stockach kulturelles Engagement mit sozialer Verantwortung«, so das Kulturamt. »Die Werkstätte St. Michael leistet wertvolle Arbeit für Menschen mit Behinderung in der Region und wird durch den Erlös des Abends gezielt unterstützt.« Eintrittskarten gibt es im Internet unter tickets.stockach.de sowie im Kulturzentrum Altes Forstamt ab 18 Euro.

Tobias Lange



Das Vokalensemble »Klangfarben« gastiert am 25. April für ein Benefizkonzert im Bürgerhaus Adler Post in Stockach. Mit dabei ist zudem das Dagmar Egger Quartett. swb-Bild: Veranstalter

Lebendige Geschichte auf Schritt und Tritt

Tengen. Auf reges Interesse bei Einheimischen und auswärtigen Gästen, die teils extra aus dem Landkreis und der Schweiz angereist waren, stieß am Sonntagmittag, 12. April die »Zwei-Jubiläen-Wanderführung« mit Claudia Schäffer aus Tengen. Sie ist seit Jahren mit der geschichtlichen, landschafts- und kulturmythologischen Erforschung des Hegaus befasst, über die sie bei der gut vierstündigen Rundwanderung mit Start und Ziel im Schloss Blumenfeld zu berichten wusste.

Auf den Spuren der Stadthistorie

Historischen Anlass hierfür bot jene Wiedervereinigung von Vorderer und Hinterer Stadt Tengen vor exakt 150 Jahren durch Großherzog Friedrich I. von Baden per Dekret vom 12. April 1876, mit der er die nahezu 600 Jahre währende Teilung der einstigen Burg und Stadt Tengen durch Heinrich von Tengen 1276 beendete - ein Kuriosum sondergleichen, teilten sich die Bewohner der beiden winzigen Städtlein über Jahrhunderte hinweg doch einen gemeinsamen Felsvorsprung von 360 Metern Länge und gut 90 Metern Breite, heutzutage weithin sichtbar markiert durch den noch gut 20 Meter hohen Bergfried. Allerdings blieben die Hinter-



Der 13 bis 18 Meter Grobsandstein bildete sich als Teil der Meeresmolasse an der Schweizer Jura und wurde als Werkstein benutzt, wie Spuren noch heute zeigen. swb-Bild: Bernhard Grunewald

burgler - immerhin seit 1291 vom Habsburger Rudolf I. mit eigenem Stadtrecht versehen - auf ihrem steilen Felsvorsprung eingezwängt, ohne eigene Zufahrt und bis 1785 durch eine Mauer mit Tor von der Vorderstadt getrennt. Sie mussten jährlich einen Eimer Wein blechen, um ihr Vieh durch die Stadt auf die Allmende treiben zu dürfen und blieben auch in der Wasserversorgung von ihr abhängig. Schäffer führte die gut 25-köpfige Wandergruppe durch die Geschichte und das markante Stadtbild von Tengen. Die Stationen waren die höher gelegene einstige Wehrkirche St. Laurentius, ein Stop an der »Neuen Mitte« Tengens, wo einst das alte Rathaus stand und Erinnerungen an das alte Ärztheus lebendig

wurden, ein Verweil am oberen Tor der Vorderstadt - mit dem Einhorn-Wappen beider Städte - hinter dem sich die Buchhandlung Waller schräg vis-à-vis des Fürstlich Auerspergischen Obervogteiamts befand, sowie einem Halt am »Adler«. Zu 1848 war Tengen Schauplatz einer großen Volksversammlung, welche republikanisch-demokratische Rechte einforderte und wohl auch einen Abgeordneten in die Frankfurter Paulskirche entsandte. Tengen hinterließ aber auch anderweitig Spuren: Der wetterfeste Tengener Randengrobkalk zierte bis heute nicht nur die Singener Herz-Jesu-Kirche, sondern auch den Berliner Flughafen Tempelhof und das dortige Finanzministerium. Bernhard Grunewald

Jahresübung zieht die Massen an

Da war einiges los bei der Jahreshauptübung der Rielasinger Feuerwehr. So kamen am Samstag, 11. April bei Sonnenscheinwetter geschätzt 250 Schaulustige zum Lindenhof nach Worblingen.

von Philipp Findling

Rielasingen-Worblingen. Das Ausgangsszenario hierbei war ein Kellerbrand, der im Haus neben dem Lindenhof ausgebrochen war. Mit zwei Trupps samt Atemschutz und Angriffstrupp rückten die Rielasinger Feuerwehrmänner und -frauen unter Zugführer Marco Bertsche nach einem simulierten, abgesetzten Notruf nach schnellen drei Minuten dann auch schon ans Objekt an, um zunächst den vermutlichen Brand in den Kellerräumen zu bekämpfen.



Es kamen geschätzt 250 Schaulustige zum Lindenhof nach Worblingen, um die Übung der Floriansjünger zu bestaunen. Insbesondere die jüngeren Zuschauer verfolgten das Schauspiel mit Interesse.

sub-Bild: Philipp Findling

Zweiteilige Übung

Mit detaillierten Erklärungen führte der neue stellvertretende Kommandant, Fabian Blum, das Publikum, das sogar vom Balkon des Lindenhofs zuschaute, durch die Übung. So auch durch das Szenario,

in dem die Fluchtwege abgeschnitten waren und bei einem Rundgang des Trupps ein Zugang zum Gebäude durch den verrauchten Keller gefunden sowie generell eine Person vermisst wurde.

Nachdem die Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt wurde, schritten die

Floriansjünger auch schon zum zweiten Teil der Übung. Hierbei galt es, mithilfe einer

Drehleiter sowie anhand eines speziellen Flaschenzugs eine Person aus dem ersten Ober-

Weitere Bilder von der Jahresübung der Feuerwehr Rielasingen gibt es unter wochenblatt.link/ffwriwo26 oder über diesen QR-Code:



Versteckspiel endet mit Anzeige

Moos. Wenig Geschick beim Versteckspiel hat ein 52 Jahre alter Radfahrer gezeigt, der in der Nacht auf Mittwoch in der Radolfzeller Straße versucht hat, einer Verkehrskontrolle zu entkommen. Kurz nach Mitternacht fiel der Radfahrer laut Polizeiangaben Beamten mit seiner unsicheren Fahrweise auf. Der 52-Jährige versuchte, vor den Polizisten zu flüchten, landete dabei aber in einer Sackgasse. Daraufhin ließ er sein Rad zurück und versuchte sich, hinter einem Busch zu verstecken. Das Versteckspiel blieb allerdings erfolglos: Er wurde von den Polizisten gefunden und musste anschließend einen Alkoholtest ablegen. Dieser zeigte laut Polizei einen Wert von über 2,7 Promille, weswegen den 52-Jährigen nun eine Anzeige wegen Trunkenheitsfahrt erwartet. Tobias Lange

Positives Fazit vom neuen Kommandanten

Für den frisch gewählten, neuen Kommandanten der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, Florian Hartmann, war die diesjährige Jahreshauptübung ein voller Erfolg. »Das hat alles perfekt geklappt, ohne jeden Fehler.«

Hartmann war im vergangenen März zum Nachfolger von Viktor Neumann an die Spitze der Wehr gewählt worden. Was ihn am meisten freute: »Ich fand es sehr schön zu sehen, wie groß doch das Interesse der Bevölkerung hieran ist.« Für ihn ein Zeichen, dass die Feuerwehr einen hohen Stellenwert in der Gemeinde genieße.

Im Anschluss an die Übung konnten sich die Jüngsten noch am Schlauchspritzen versuchen, was bei diesem Wetter auf allen Seiten für reichlich Spaß und Erfrischung sorgte.

Ärger um wilde Müllberge

Radolfzell. Illegal entsorgter Abfall im Wald oder neben Altkleider-Containern ist laut der Stadtverwaltung ein zunehmendes Problem in Radolfzell. Wer in und um Radolfzell wilden Müll entdeckt, kann dies über den Mängelmelder mitteilen oder das Kehrteléfono unter 0174/1907841 anrufen.

Redaktion

Die Stadtgeschichte einmal anders erleben

Radolfzell. Von den Gründungsjahren bis hin zur Blütezeit während der Industrialisierung: Die am 13. April eingeweihten und öffentlich zugänglichen Zeitfenster-Stelen anlässlich des Stadtjubiläums bieten ab sofort einen ganz neuen Streifzug durch die Radolfzeller Stadtgeschichte. »Geschichte zu erleben ist gerade auch im Jahr unseres Stadtjubiläums sehr wichtig«, betonte Oberbürgermeister Simon Gröger bei der Einweihung vor dem Stadtmuseum.

Prägende Ereignisse sichtbar machen

Dabei dankte er auch eben diesem und dessen Leiter Rüdiger Specht sowie dem Stadtarchiv unter der Leitung von Alexander Röhm, ohne deren Mithilfe und Wissen die Zeitfenster-Stelen nicht möglich gewesen wären.

Auch für Landrat Zeno Daner ist die Einweihung ein besonderer Moment, »gerade an einem so geschichtsträchtigen Ort wie Radolfzell.« Für den Fachbereichsleiter Kultur der Stadt, Erik Hörenberg, haben die Stelen einen großen Vorteil. »Die Stadtgeschichte wird hierdurch nicht nur im Museum, sondern auch im öffentlichen Raum erlebbar und zugänglich gemacht.« Für die Museumspädagogin des Stadtmuseums, Jacqueline Berl, die sich für die Konzeption



Jacqueline Berl, die für die Konzeption der Zeitfenster-Stelen verantwortlich war, und OB Simon Gröger nach der Enthüllung der ersten Stele vor dem Stadtmuseum.

sub-Bild: Philipp Findling

tion der Stelen verantwortlich zeichnet, spielte die Frage, welche Szenen man für die Stelen auswählt, eine wichtige Rolle. »Wir möchten hiermit die prägendsten Ereignisse der Stadtgeschichte sichtbar machen.«

Reise durch tausend Jahre Stadthistorie

Bebildert sind die Stelen mit Zeichnungen von Ralf Staiger von Pragmadesign. Auf der ersten Zeitfenster-Stele, die sich am Seetorplatz vor dem Stadtmuseum befindet, wird laut Berl die Ankunft von

Bischof Radolt im Jahr 826 genauer erklärt. Die zweite Stele, die nur wenige Meter weiter unterhalb des Radolfzeller Münsters steht, zeigt den Seetorplatz zu Zeiten des 18. Jahrhunderts sowie dessen wirtschaftliche Bedeutung zu dieser Zeit, als die Stadt noch unter der Herrschaft Österreichs stand.

Zwischen Belagerung und Eisenbahn

Auf der Stele am Luisenplatz nahe des Obertors hingegen wird die zweimonatige Belagerung der Stadt während des

Bauernaufstands 1525 dargestellt.

»Profitierte die Kernstadt damals von diesem Krieg, waren es vor allem die umliegenden Ortsteile, die stark darunter gelitten haben«, erklärte Jacqueline Berl.

Die vierte und letzte Stele befindet sich nahe des Spielwarenladens Swars in der Schützenstraße. Hierauf wird die Geschichte der Stadt im 19. Jahrhundert erzählt, als diese Teil des Großherzogtums Baden war und die Stadt nach dem Anschluss an das Eisenbahnnetz vom traditionellen Handwerk geprägt war.

Philipp Findling

Anni Wieser verkauft weiter für Afrika

Radolfzell. Sie wird nicht müde, sich für ihre Herzensprojekte einzusetzen: Anni Wieser aus Stahringen ist seit über zehn Jahren mit ihrer Afrika-Hilfe am Start, um den Menschen in Burkina Faso zu helfen. Nun startet sie eine weitere Aktion und lädt dazu am 25. und 26. April ins BUND-Naturschutzzentrum in Möggingen ein. »Meine Initiative war von Anfang an, die Ärmsten der Armen zu unterstützen«, sagt die rüstige Seniorin von sich selbst. Mit Spendenaufrufen, Flohmärkten und Benefizverkäufen sammelte sie regelmäßig Gelder, um damit Projekte in Burkina Faso zu unterstützen. So wurden im Laufe der Zeit unter anderem fünf Brunnen gegraben, Kindern der Schulbesuch ermöglicht, Waisenhäuser unterstützt.

»Mit den Spendengeldern konnten auch Ziegen gekauft werden für die Ernährung.«

Verkauf am letzten Aprilwochenende

Nun ist es wieder soweit: Am Samstag, 25. April, von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 26. April, von 13 bis 17 Uhr, präsentiert und verkauft Anni Wieser in der ersten Etage des Naturschutzzentrums in Möggingen ausgewählte Stücke ihres beachtlichen Sortiments - Stoffe, Handarbeiten, Dekoartikel und mehr. Zudem gibt es Acrylgemälde und Holzobjekte von Christine Torres-Sprenger. Am Samstag gibt es um 15 Uhr außerdem eine Vernissage.

Tobias Lange



Viele Artikel bietet Anni Wieser bei ihrem Benefizverkauf im BUND-Naturschutzzentrum an.

sub-Bild: Anni Wieser



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
185 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

DIE BLÜTEN-SPEZIALISTEN LADEN EIN



Das Team und die Familie von Blumen Haug lädt ein zur Feier zum 75-jährigen Jubiläum.

swb-Bild: Blumen Haug



Farbenfrohe Blumen und mehr bietet Blumen Haug an. Vom Angebot können sich Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Gärtnerei selbst ein Bild machen.

swb-Bild: Tobias Lange

Ob als Geschenk, für den eigenen Garten oder als Trauerschmuck: Blumen sind beliebt wie eh und je. Seit nunmehr 75 Jahren ist die Gärtnerei Haug in der Hörstraße in Worblingen Ansprechpartner bei allem, was Pflanzen angeht. Seine Anfänge nahm Blumen Haug im Jahr 1951, als Theo Haug das

erste Gewächshaus errichtete. »Es hat sehr klein angefangen«, erzählt Michaela Bär, Enkelin des Unternehmensgründers und heute selbst dort beschäftigt. Im ersten Gewächshaus zog Theo Haug damals Setzlinge für Gemüse, Schnittblumen und mehr. Diese erste Knospe wuchs nach und nach weiter: 1960 wurde ein erster

kleiner Laden an das Gewächshaus gebaut, Ende der 60er Jahre ging es zudem auf die Märkte: Ravensburg, Villingen-Schwenningen, Donaueschingen. »Bis Ende der 1990er waren wir auch in Singen«, erinnert sich Michaela Bär. Die Nachfrage war groß genug, dass 1968 in ein neues, großes Gewächshaus investiert wurde.

in der Mode: »Blumen gehen immer wieder neue Wege.« Neue Blumen kommen, andere erleben ein Wiederaufleben der Nachfrage. »Es ist ein Kommen und Gehen.« Und auch bei Topfpflanzen steht die Uhr nicht still und es gibt immer wieder Neues. Etwa Ranunkeln. »Wir waren einer der ersten in der Region, die die als Topfpflanze gezogen haben.«

ums lädt Blumen Haug zu einem Tag der offenen Gärtnerei am Samstag, 25. April, ein. Zwischen 8 und 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher sehen, was alles an Flora angeboten wird und von Jubiläumsangeboten profitieren. Eine Ausstellung führt durch die Firmengeschichte. Zudem gibt es ein

Rahmenprogramm mit Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Von 14 bis 16 Uhr sorgt der Musikverein Worblingen für musikalische Unterhaltung und auch für die jüngeren Gäste wird es ein Programm geben.

Tobias Lange



Im eigenen Gewächshaus ziehen die Blumen-Spezialisten von Blumen Haug einen großen Teil ihres Angebots selbst groß.

swb-Bild: Tobias Lange

Die nächste Generation

Spätestens 1977 wurde aus Blumen Haug ein Familienunternehmen als Sigrid Bär, Tochter des Firmengründers und Mutter von Michaela Bär als Floristin einstieg. Drei Jahre später folgte Theo Haugs Sohn Andreas, der fast 20 Jahre später das Geschäft übernehmen sollte. 2010 folgte der bislang letzte Ausbau mit einem neuen Laden und Verkaufsgewächshäuser. Aber nicht nur das Unternehmen hat sich in 75 Jahre gewandelt. Auch das Verhalten der Kunden änderte sich. Sträuße seien weiterhin gefragt, erklärt Michaela Bär. Doch sei es wie

Aber nicht nur schön aussehen sollten Blumen heutzutage. Auch der ökologische Faktor spielt bei immer mehr Kunden eine Rolle. »Insektenfreundlichkeit ist sehr wichtig«, sagt Michaela Bär. Das sei eine der am häufigsten gestellten Fragen. Auch bei Erden und Düngemittel gehe es »in Richtung möglichst natürlich«. Etwa mit dem Einsatz von Nutzinsekten, um Pestizide zu reduzieren.

Blick hinter die Kulissen

Davon können sich Interessierte aber auch selbst ein Bild machen. Denn anlässlich des 75-jährigen Jubilä-



Familienbetrieb von Anfang an. Oskar Haug mit seinen Enkelkindern. Beide stiegen einige Jahre nach dieser Aufnahme in das Blumen-Geschäft ein.

swb-Bild: Blumen Haug

1951 - 2026
75 Jahre
floristik • gärtnerei
haug

Jubiläumsangebote

Feiert mit uns
25.04. 8-18 Uhr

Margeriten-Busch XXL
TopfØ 19-20

5,75 ~~11,95~~

Hortensien-Busch XXL
TopfØ 25-27

29,75 ~~39,95~~

Phalenopsis
2-triebige
vers. Farben

9,75 ~~14,95~~

Blumenerde
-Villa Flora-
45 ltr. Sack

9,95

Kaufe 3 Aktion 2 Bezahle 2

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahre Blumen Haug

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Wir gratulieren zum Jubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen weiterhin viel Erfolg und eine blühende Zukunft.

BODENSEE KULTUREN

www.bodenseekulturen.de bodenseekulturen

Das verlogene Hollywood und wie realitätsnah dies ist

Kaum eine Branche bringt so viel Gesprächsstoff mit sich wie das Filmgeschäft. Wie verlogen dies jedoch sein kann und welche Parallelen hierbei zum realen Leben bestehen, zeigt das Stück »Stars und Sternchen«, das am 10. April in der Färbe in Singen Premiere feierte.

von Philipp Findling

Singen. Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Golden-Globe-Awards-Feierlichkeiten lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem (scheinbar) toten Stricher (Justus Hör) auf dem Schlafzimmer-Fußboden seiner Hotelsuite, in der offenbar sogar einmal Clark Gable residierte, verfährt. Die Presse darf nichts erfahren, vor allem nicht, dass Patrick Zayne homosexuell ist. Das Zimmermädchen (Carla Striwe), das die Leiche gefunden hat, konnte noch einen hinkenden Zwerg in schwarzem Leder verschwinden sehen. Agent Jarrod »Hilly« Hilliard (Ralf Beckord) und

Hotelmanager Gage Holland (Oscar Blancke) sind entsetzt: Es gibt also einen Zeugen.

Gezielte Verarbeitung der Weinstein-Affäre

Nach dem Stück »Willkommen in deinem Leben« aus dem Jahr 2023 steht mit »Stars und Sternchen« erneut eine Komödie von Michael McKeever auf dem Färbe-Spielplan. In dieser meisterlich von Andreas von Studnitz inszenierten Satire werden die Frage nach Wahrheit und Lüge im Filmgeschäft eindrucksvoll aufgegriffen. Was von Studnitz hierin perfekt gelingt, ist die Verarbeitung der Affäre um den verurteilten Filmproduzenten Harvey Weinstein. Durch gezielte Anspielungen wie »Das Mädchen fand ihn richtig toll«, »Fesseln des Schweigens« sowie mehreren Einspielern zu Stückbeginn wird dies dem Publikum offenbart.

Doch auch die korrupten Mächte in Hollywood, die durch Weinsteins Handlungen auch im Vorfeld von Preisverleihungen offenbart wurden, werden in dieser Inszenierung den Zuschauern auf humorvolle wie bitterböse Art und Weise offen gelegt. Gerade



Was stimmt hier nun und wie umgehen mit einem Toten abseits der Golden Globes? Unter anderem hierüber geht es in »Stars und Sternchen« in der Färbe. swb-Bild: Guido Kasper

auch die Frage, wie weit man im Filmbusiness generell geht, um die Karriere seines eigenen Klienten zu schützen, beschäftigt sowohl den von Ralf Beckord hervorragend verkörperten Hilliard, als auch die von Femke Tiedemann wundervoll dargestellte Morgan Wright. Das hierin jedoch offensichtliche Kernthema ist die Frage danach, was denn hier nun der Wahrheit entspricht, was gelogen ist und was

für die im Filmgeschäft Tätigen wirklich Realität bedeutet. So wird unter anderem der Drogenkonsum von Filmstars so dargestellt, als sei dies für sie das Normalste auf der Welt. Auch das ständige Hin und Her mit der Stricher-Leiche sowie der darauffolgenden überraschenden Wendung im Stück treibt den von Blancke herausragend gespielten Gage Holland mehrere Sorgenfalten auf die Stirn.

Was bei einem Werk zu einer Thematik wie dieser selbstverständlich nicht fehlen darf sind die clever eingebauten Referenzen auf frühere Hollywoodstars und berühmte Filme. So ist der Ausdruck von Hilliard, das »Totgesagte länger leben« eine schöne Anspielung auf den sehr jung verstorbenen James Dean. Weiter werden mit »Der ist durch den Spiegel gefallen und im Hasenloch gelandet« die Filmklas-

siker »Alice im Wunderland« und »Fight Club« rezipiert. Zwei Filme, bei denen, wie in diesem Stück, auch die Frage nach der Realität und der Wahrheit eine prägende Rolle spielen.

Schockierendes Abbild des realen Lebens

Das korrupte wie sichtlich verlogene Hollywood sowie deren oftmals verdrehten Wahrheiten und Realitäten lassen in Andreas von Studnitz' Inszenierung dabei aber auch offenbaren, dass ein Vergleich dieser Thematiken mit all der Korruption, die nicht nur durch die Politik auf dieser Welt herrscht, nicht ganz weit hergeholt ist und dem Publikum daher in seiner gut 70-minütigen Laufzeit ein schockierendes Abbild dessen zeigt, wie es abseits des Filmgeschäfts auch im realen Leben abläuft oder ablaufen könnte. Dabei kann man sich hiernach durchaus folgende Frage stellen: Wem kann ich denn überhaupt noch vertrauen? »Stars und Sternchen« ist noch bis zum 23. Mai im Theater »Die Färbe« in Singen zu sehen. Zudem wird das Stück am 26. April um 11 Uhr in einer Sonntags-Matinee gespielt.

Das Fischerhaus Wangen hat 2026 noch einiges vor

Öhningen-Wangen. »Wir haben in diesem Jahr vieles vor«, freut sich Ursula Eichem, zweite Vorsitzende des Fördervereins Fischerhaus. Dabei kann das Museum Fischerhaus in Wangen in den nächsten Monaten mit einem reichhaltigen wie auch spannendem Programm aufwarten. Den Startschuss hierzu macht am 9. Mai um 19 Uhr die Vernissage von Dr. Helmut Klocke mit dem Titel »Veränderungen«. Auch für umliegende Schulen möchte das Fischerhaus mit »Schule im Museum« attraktiv bleiben. So erwartet die Schülerinnen und Schüler laut Eichem am 10. Juli von 8.45 Uhr bis 12.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm, das zunächst mit zwei Führungen durch den archäologischen und paläontologischen Teil des Museums beginnt. Nach dem Zeitstrahl geht es weiter mit Bogenschießen, ehe die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zwirnen

und Schmuck aus Muscheln und Schneckenhäusern herstellen und Werkzeuge bearbeiten. Für Ursula Eichem jedoch ist das Mehlmalen das absolute Highlight, gerade bei den Jungs. »Das macht denen einen riesigen Spaß.«

Regatta-Spektakel am Untersee

Ein viel größeres wie auch spektakuläres Highlight steht schließlich vom 24. bis 26. Juli ins Haus. Dann nämlich findet in Wangen im Rahmen des Strandfestes die Internationale Einbaum-Regatta statt, bei der zahlreiche Teams mit Einbäumen nahe des Fischerhauses um die Wette fahren werden. Umrahmt wird diese von einem Vortrag im Rathaussaal am 24. Juli sowie Führungen durch das Fischerhaus. Die Regatta an sich startet am 25. Juli um 15 Uhr mit einer geschätzten Dauer von zwei

Stunden und anschließender Siegerehrung. »Das wird mit Sicherheit richtig spaßig und unterhaltsam«, verspricht Eichem. Am 8. August um 19 Uhr steht mit der Ausstellung »Bewegte Zeiten – Plastiken im Spiegel der Gegenwart« von Toni Lindner dann wieder die nächste Vernissage im Fischerhaus an. Ein spannendes Symposium erwartet alle Besucher am 4. September von 10 bis 19 Uhr in der Strandhalle in Wangen. Hierbei werden sich einige Experten zum Thema »300 Jahre Riesensalamander – Ein Fossil, das Wangen am See weltberühmt gemacht hat« äußern. Denn dieses Fossil, erklärt Ursula Eichem, wurde damals nicht wie vermutet in Öhningen gefunden, sondern in Wangen.

40-jähriges Jubiläum

Bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am 19. September wird das Fischerhaus ebenfalls mitwirken und bietet gemeinsam mit der Kulturscheune Bootsstühle laut Eichem den Besuchern an, sich am Ton- und Keramikbrand zu versuchen. Zu guter Letzt steht am 15. November eine große Festveranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum des Fischerhauses ins Haus. Nähere Infos hierzu werden noch bekannt gegeben. Generell hat das Museum immer Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zudem sind auf Anfrage an info@museum-fischerhaus.de Sonderführungen sowie Führungen für Gruppen und Schulklassen möglich. Philipp Findling

Ein Blick auf das, was wir lieber nicht sehen

Radolfzell. Am 10. April feierte das Theater der Zeller Kultur in Radolfzell die Premiere von »Sterne am Morgenhimmel«. Ein Jahr lang hat das Ensemble daran gearbeitet – mit Erfolg. Das Stück wirkt durchdacht, dicht und bleibt auch nach zweieinhalb Stunden noch spürbar.

Zur Handlung

Moskau 1980, kurz vor den Olympischen Spielen. Während sich in der Innenstadt die Welt zur Feier des Feuers trifft, trinken Anna (Ileana Förster), Maria (Ricarda Olleck), Laura (Monika Wöhrmann) und Klara (Barbara Limpricht) in einer kleinen Baracke im Randbezirk auf die Hoffnung. Als »unpassend« für das Stadtbild des Sozialismus erachtet, wurden die Prostituierten durch die Miliz von der Straße gefegt. Besonders stark ist der Kontrast zwischen der großen Bühne der Olympischen Spiele und dem Leben der Frauen im Verborgenen – während oben gefeiert wird, bleibt unten vieles unverändert. Seit frühestem Alter ist ihr Alltag geprägt von Abhängigkeit, Härte und ständiger Ausgrenzung – ein Schicksalsschlag jagt den nächsten. Gesehen werden sie kaum als Menschen, sondern reduziert auf ihren Körper, als vermeintlich wertloses »Lumpenproletariat«. Zwischen Alkohol, Streit und Überlebenswillen prallen ihre rauen Charaktere aufeinander, doch zwischen den Zeilen zeigen sich immer wieder Nähe und Verletzlichkeit. Trotz allem entsteht



Das Chaos der Menschlichkeit vor dem Aufgang des olympischen Feuers. swb-Bild: Tara Koselka

Fürsorge – leise, brüchig, aber spürbar.

Der Mensch hinter seiner Fassade

Die Inszenierung verzichtet bewusst auf einfache Antworten und eröffnet ein Spannungsfeld zwischen der gesellschaftlich zugeschriebenen Rolle und dem Menschen dahinter. Auch die Nebenfiguren vertiefen dieses Bild. Valentina (Andreas Nitschke), die Hausmutter, erscheint nach außen hart und kontrollierend, trägt jedoch eine stille, helfende Wärme in sich. Ihr Sohn Nikolai (Astrid Kempter), Teil der Miliz, gerät in einen inneren Konflikt, verliebt sich in Maria und verlässt schließlich seinen Posten – ein Schritt gegen die Ordnung, hin zur Menschlichkeit. Ebenso bringt Alexander (Sebastian Braun), ein psychisch labiler Physiker, eine weitere Perspektive ein. In seiner

Zerrissenheit erkennt er in Laura den Menschen hinter der Maske und hält an diesem Bild fest, trotz ihrer anfänglichen Lügen. Das Stück erzählt keine klassische Handlung, sondern rückt den Menschen hinter seiner Fassade in den Mittelpunkt. Es stellt Fragen, die auch heute noch durch unsere Straßen nachhallen: Wer gehört dazu – und wer nicht? Ist ein Mensch nur dann etwas wert, wenn er dem System nützt? Regisseurin Waltraud Rasch betont dabei, dass es nicht nur um die Vergangenheit in Moskau geht. Die Problematik ist nach wie vor aktuell. Menschen werden ausgegrenzt, wenn sie nicht ins gewünschte Bild passen – und Verständnis bleibt oft aus. Wer sich selbst und sein Menschenbild hinterfragen möchte, kann dies im September erneut tun: am 11., 12., 25. und 26. September jeweils um 20 Uhr sowie am 13. und 27. September um 17 Uhr. Tara Koselka



Ursula Eichem, zweite Vorsitzende des Fördervereins Fischerhaus, freut sich schon auf die zahlreichen Highlights in der Saison 2026. sub-Bild: Philipp Findling

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

SINGEN LOVES ME.



Gratisparken „Offwiese“ • 11 City-Parkhäuser • 208 • 800 Fahrradstellplätze

»Singen Classics«

Sonntag, 26. April 2026

Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr



Die Organisatoren und Beteiligten freuen sich auf »Singen Classics«, das mittlerweile zum zwölften Mal dieses Jahr stattfinden wird. swb-Bild: Juleda Kadrija

www.singen-totallokal.de

Eine Aktion vom City Ring e.V. in Zusammenarbeit mit Singen aktiv Standortmarketing e.V., der iG Singen Süd und der Stadt Singen.

ROLLER

Gibt's doch gar nicht.

Großer Sonntagsverkauf

von 13 bis 18 Uhr

26. April

0% Zins

für 36 Monate¹⁾ auf Küchen

+2%³⁾

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich +3%⁴⁾

20%²⁾ auf deinen Einkauf

ROLLER Singen | Industriestraße 1 | 78224 Singen

1) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0% gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 26.04.2026 schon ab 100,- €. Mindestrate 9,10 €. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rudesheimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. 2) Nur gültig für Neuverträge am 26.04.2026. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Artikel der Marke Emma und Xonox-Home, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, TV-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, Online PLUS-Artikel, Elektro-Geräte, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten, Pfand sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer mit 2x + 3% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. 3) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 04.07.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. 4) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Exklusives Angebot am 26.04.2026 auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. Alle Aktionen gelten am 26.04.2026 im ROLLER-Markt in Singen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG & SINGEN CLASSICS

Sonntag, 26. April 2026 von 13 bis 18 Uhr

SINGEN LOVES ME.



Automobile Klassiker locken am Sonntag, 26. April, Kunden in die Singener City. swb-Bild: Christel Rossner



Viele offene Ladentüren erwarten die Besucher zum verkaufsoffenen Sonntag »Singen classics«. swb-Bild: Christel Rossner

Starker Wirtschaftsstandort

Zum verkaufsoffenen Sonntag »Singen classics« am 26. April präsentiert sich das gesamte Stadtgebiet mit offenen Türen für die Kunden aus dem weiten Umland.

Der verkaufsoffene Sonntag »Singen Classics« beginnt alle zwei Jahre mit einem großen Oldtimer-Frühstück und anschließendem Corso historischer Fahrzeuge durch die Stadt. Bereits um 9 Uhr treffen sich die Oldtimer-Freunde und Mitmacher zu einem Frühstück auf Einladung der Interessengemeinschaft (iG) Singen Süd im

wirtschaftsstarke Süden Singens. Nicht nur die Automeile lockt alle, die noch mehr Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sehen wollen. Längst hat sich die Georg-Fischer-Straße im Singender Süden zum wichtigen Standort für alle Angebote rund ums Auto entwickelt. Mit der KFZ-Zulassungsstelle, den KFZ-Prüfstellen und durch die hohe Konzentration von Autohäusern, Autowerkstätten und Autohändlern hat die „Automeile“ für Kunden aus Singen und der Umgebung viel zu bieten. „Kurze Wege, eine große Auswahl unterschied-

lichster Marken und Dienstleistungen und der direkte Vergleich zwischen verschiedenen Anbietern“, nennt Joachim Hafner vom VW Zentrum Singen als Ansprechpartner für die Vertreter der Automeile die Vorteile des Standorts Singen für Autokäufer. Neun Autohäuser mit 19 starken Marken machen die Georg-Fischer-Straße zum wichtigen Standort für alle Angebote rund ums Auto entwickelt und bietet unter dem Stichwort »Automeile« geradezu ideale Rahmenbedingungen: Kurze Wege, eine große Auswahl unterschied-

lichster Marken und der direkte Vergleich zwischen verschiedenen Anbietern. Die teilnehmenden Autohäuser bei »Singen Classics« sind das Audi-Zentrum, Mazda-Autohaus Brüttsch, die Gohm-Experten für Citroen und Fiat, das VW-Zentrum mit MG-Vertretung, der Cupra-Store, Südmobile mit Kia und Peugeot, das Mercedes-Autohaus Südster-Bölle und das Autohaus Bach - Hegau mit den Marken Toyota, Lexus. Doch die Vielfalt im Süden ist viel breiter aufgestellt. Zahlreiche Handwerker haben hier ihren Standort und auch wer

Möbel von der Polsterlandschaft bis zur Küchenzeile sucht, wird hier in jeder Preisklasse fündig. »Der Verkaufsoffene Sonntag ist für uns immer wieder gut, da hat man die Zeit um Neuerungen noch mal explizit vorstellen zu können«, kündigt Claudius Hilzinger vom Küchenexperten Plana an. Zum verkaufsoffenen Sonntag sind Backvorführungen mit dem neuen AEG Backofen geplant. Der biete die Möglichkeit bei 340 Grad Pizzen in nur drei Minuten zu backen. Die Anreise der teilnehmenden Oldtimer Fahrzeuge erfolgt am Veranstaltungstag zunächst in

den Singener Süden zu Möbel Braun. Dort erfolgt die Ausgabe der Start- und Standnummern. Im Anschluss startet um 11 Uhr die gemeinsame Corsofahrt in die Innenstadt, angeführt von einem historischen Fahrzeug der Singener Feuerwehr. Von dort aus geht es dann in einem Corso, im Konvoi fahrend, in die Singener Innenstadt. In diesem Jahr erwartet die Besucher wieder eine große Bandbreite von Oldtimern. Es sind Automobile zu sehen - welche symbolisch für die Zeit des Wiederaufbaus und Wirtschaftswunders stehen. Carmen Biehler

NUR 4 TAGE SHOPPING WAHNSINN

23. - 26.04.2026

20% RABATT

auf Möbel und Küchen

mit **VERKAUFSOFFENEM SONNTAG** Sonntag 26. April von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Unserer **TOP-HIGHLIGHTS** zum **EVENT**

Kinderschminken GRATIS

Besuchen Sie einer der größten **Gartenmöbel Ausstellungen** im Bodenseeraum

Kinderkarussell Vor dem Haus GRATIS

Ausstellungsstücke REDUZIERT Bis zu **70%**

Im Restaurant:

KAFFEE & KUCHEN Wählen Sie aus versch. Sorten. Je Gedeck **3.90 €** (alles nur solange Vorrat reicht)

CORDON BLEU vom Schwein mit Pommes & Buttergemüse. Für nur **8.90 €**



SHOPPER-AKTION

Auf alles, was in unsere BRAUN-Einkaufstasche passt, gibt es

GRATIS EINKAUFS-TASCHE

20% RABATT

BRAUN



Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

P) Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Basis für den Rabatt ist der ausgewiesene BMC-Listenpreis. Auch gültig für Elektrogeräte und Küchenzubehör in Verbindung mit einem Küchenkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist, sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. Nur kombinierbar mit anderen Braun Jubiläums-Rabatten. S) Nur für Neuaufträge. Gültig in den Abteilungen: Heimtextilien, Leuchten, Boutique und Haushaltswaren. Ausgenommen Werbeware, welche im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen.

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG & SINGEN CLASSICS

Sonntag, 26. April 2026 von 13 bis 18 Uhr

SINGEN LOVES ME.



Die Familie Hilzinger präsentiert zum verkaufsoffenen Sonntag in der Singener Südstadt die neuesten AEG-Backöfen.
swb-Bild: Carmen Biehler



Joachim Hafner kennt als Sprecher der Singener Automeile die Vorteile des Standorts Singen rechts und links entlang der Georg-Fischer-Straße. Mehrere Autohändler nutzen den verkaufsoffenen Sonntag aber auch, um aktuelle Modelle in der Innenstadt zu präsentieren.
swb-Bild: Carmen Biehler

Tradition & Gegenwart: Zu »Singen Classics« wird die Stadt zum Treffpunkt für Oldtimerfreunde

Zum verkaufsoffenen Sonntag am 26. April steht die Stadt ganz im Zeichen automobiler Schmuckstücke und vielfältiger Einkaufsmöglichkeiten.

Zum zwölften Mal heißt es zum verkaufsoffenen Sonntag am 26. April »Singen Classics«. Autos und Motorräder stehen im Zentrum des Aktionstags in Singen. Jedes zweite Jahr lockt die Einkaufstadt mit einer umfangreichen Oldtimerpräsentation in der Singener Innenstadt Nostalgiefreunde zum Shopping-Erlebnis und Oldtimer-Begeisterte treffen sich mit ihren Liebhaberstücken in Singen.

»Singen Classics, das ist der erste verkaufsoffene Sonntag des Jahres«, kündigt Claudia Kessler-Franzen als Chefin des Organisationsteams vom Standortmarketingverein Singen aktiv an. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr wieder über 110 historische Fahrzeuge, die von Oldtimerfreunden präsentiert werden. »Die liebevoll gepflegten Fahrzeuge bieten Besucherinnen und Besuchern nicht nur einen besonderen optischen Reiz, sondern auch zahlreiche Einblicke und Geschichten rund um die Automobilgeschichte«, verspricht Harald Nospers vom Kooperationspartner »Freunde historischer Motorfahrzeuge Hegau-Bodensee«. Die Veranstaltung wird seit 2002 von den »Freunden historischer Fahrzeuge« unterstützt. Organisatorisch begleitet wird sie von Joachim Petri und Harald Nospers und zudem von den Oldtimerexperten Christoph Karle

und Peter Willhardt. Auch die Interessengemeinschaft Singen Süd sowie die Singener Feuerwehr wirken als aktive Partner in verschiedenen Bereichen mit. »Die Besitzer der Automobile und Motorräder werden in der Fußgängerzone als Ansprechpartner rund um ihr spezielles Fahrzeug zur Verfügung stehen«, kündigt Mitorganisator

Schon Tradition bei der Singen-Classics-Veranstaltung ist die Präsentation der aktuellen Fahrzeugmodelle, der weit über die Grenzen der Stadt bekannten Singener Automeile. In der August-Ruf-Straße ab Hegaustraße bis zur Schwarzwaldstraße stehen die neuesten Fahrzeugmodelle für das interessierte Publikum bereit. Probesitzen

als Handelszentrum zwischen Schweiz, Schwarzwald und Bodensee und zeigt seine Vielseitigkeit und sein breites Angebotsspektrum. Unterschiedlichste Wünsche können hier erfüllt werden. »Auf rund 200.000 Quadratmetern präsentiert sich der Handel mit einer beeindruckenden Markenvielfalt in der Innenstadt und im Singener Süden«, weiß der Singen-aktiv-Vorstandsvorsitzende Wilfried Trah. Die Einzelhandelsgeschäfte, Cafés und Bistros haben in der ganzen Stadt geöffnet und laden zum Verweilen, Bummeln und Shoppen ein.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Innenstadt sowie Investitionen in Infrastruktur, Aufenthaltsqualität und Sicherheit haben zur weiteren Attraktivität des Standorts beigetragen. »Dank der sehr guten Erreichbarkeit mit Auto, Zug, Bus, Fahrrad und zu Fuß ist eine einfache Anreise gewährleistet«, betont Kessler-Franzen. Zudem stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie elf Parkhäuser und 800 Fahrradstellplätze rund um die Innenstadt zur Verfügung. Das übersichtliche Parkleitsystem bringe die Besucher schnell und unkompliziert zu einem freien Parkplatz. »Die Innenstadt ist gut erreichbar«, zeigt sich die Standortmarketing-Chefin überzeugt vom unkomplizierten Parken in der City. Der Handels- und Dienstleistungsstandort Singen zeichne

sich sowohl in der Innenstadt als auch im Singener Süden durch eine sehr gute Erreichbarkeit aus. Singen ist sternförmig aus allen Richtungen sowie über die Autobahn erreichbar. Ein dynamisches Parkleitsystem informiert über die aktuelle Belegung und die Parkhäuser und Parkplätze reihen sich wie eine Perlenkette in und um die Innenstadt auf. Zusätzlich gibt es Parkplätze in der Rosennegstraße, Mühlenstraße und gegenüber dem Parkhaus beim Hegau-Bodensee-Klinikum – insgesamt stehen mehr als 3.200 Stellplätze zur Verfügung.

Zudem befinden sich am Rand der Innenstadt rund 700 kostenfreie Parkplätze, beispielsweise der Parkplatz Landesgartenschau, die Festwiese, der Hallenbad-Parkplatz und bei der Münchried-Sporthalle. »Von dort aus ist man in fünf bis 15 Minuten fußläufig in der Innenstadt«, so Kessler-Franzen. Im Singener Süden bieten Fachmärkte großzügige Gratis-Parkmöglichkeiten, ebenso ist oberirdisches Parken in der Innenstadt und im Süden möglich. Für E-Fahrzeuge stehen über 30 Ladestationen im gesamten Stadtgebiet bereit. »Der Ausbau der Infrastruktur erfolgt kontinuierlich«, so Kessler-Franzen weiter.

Mehr als 800 offizielle Radparkbügel stehen zur Verfügung, davon sind 170 überdacht. Weitere überdachte Fahrradstellplätze, beispielsweise 250 Plätze im

Cano-Einkaufszentrum, ergänzen das Angebot. Zudem bieten Bike-&Ride-Boxen am Bahnhof Singen eine sichere, praktische und moderne Möglichkeit, Fahrräder und E-Bikes zentral in der Stadt zu parken. Insgesamt stehen 24 Stellplätze zur Verfügung, davon sechs Boxen mit integrierter E-Bike-Lademöglichkeit, sodass Radfahrer ihre Akkus bequem während der Arbeitszeit, eines Einkaufs oder einer Bahnfahrt aufladen können.

»Die Boxen sind zwischen einem Tag, einem Monat und einem Jahr anmietbar«, ergänzt die Geschäftsführerin des Standortmarketingvereins Singen aktiv. Der zentrale Omnibusparkplatz sowie der Singener Bahnhof liegen unmittelbar am Eingang zur Innenstadt. Von hier aus können Besucherinnen und Besucher bequem zu Fuß das Zentrum direkt erreichen. Bus- und Bahnverbindungen in den Süden ermöglichen zudem einen einfachen Zugang zu den Fachmärkten und der Singener Automeile. Elf Parkhäuser machen das Parken in der City bequem. Zu den zentralen Einrichtungen zählen unter anderem die Tiefgaragen Stadthalle, Zentrum Gambinus, Postarkaden, Herz-Jesu- und Heinrich-Weber-Platz sowie die Parkhäuser Galeria, Cano, an der Julius-Bührer-Straße, dem C&A, »Am Gleis« an der Bahnhofstraße und das City-Parkhaus an der Schwarzwaldstraße.
Carmen Biehler



Die Honda CB 125 war in den 1970er-Jahren ein beliebtes Zweirad.
swb-Bild: Verlag Bucheli

Joachim Petry an. Zu sehen sind die Automobile in der August-Ruf-, Hegau-, Scheffelstraße und auf dem Heinrich-Weber-Platz. Die Motorräder werden in der Hegau- und Scheffelstraße zu sehen sein. Zudem zeigt die Singener Feuerwehr auf Höhe des Einkaufszentrums Cano zwei Feuerwehr-Oldtimerfahrzeuge. Ergänzend wird um 14 Uhr eine fachlich begleitete Vorstellung ausgewählter Oldtimer durch den Oldtimerexperten Peter Willhardt angeboten. Treffpunkt für den Rundgang ist der Stand des MAC-Museums vor dem ehemaligen Heikorn.

und Informationen stehen natürlich mit auf dem Programm. Acht Autohäuser präsentieren parallel zur historischen Fahrzeugschau aktuelle Elektro- und Hybridfahrzeuge – mit zwölf unterschiedlichen Marken – in der Innenstadt. Die Automeile gilt mit insgesamt neun Autohäusern und 19 Marken als bedeutender Bestandteil des Automobilstandorts Singen. Der verkaufsoffene Sonntag zeige einmal mehr, dass Singen als Einkaufsstandort eine zentrale Rolle weit über die Region hinaus einnimmt. Zwischen 13 und 18 Uhr präsentiert sich die Stadt



Ein Borgward Hansa 1800 – wie er im Film »Osterspaziergang« zu sehen war – wird zum verkaufsoffenen Sonntag »Singen classics« in der Stadt erwartet.
swb-Bild: Viktor Schamoni

plana AUS FREUDE AN KÜCHEN

AEG-PIZZA BACKOFEN
Pizza wie beim Italiener in 3 Minuten fertig

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG
DIESE WOCHE: 26. APRIL 2026 | 13 - 18 UHR

Unser Highlight: AEG-Pizza Backofen zum einmaligen Aktionspreis Pizza in 3 Minuten - inklusive Kochvorführung!

PLANA Küchenstudio | Georg-Fischer-Str. 32 a | 78224 Singen | plana.de/singen

Über 90 Aussteller präsentierten sich bei den jobDAYS



Großes Interesse herrschte bei den diesjährigen jobDAYS in der Singener Stadthalle. sub-Bild: Juleda Kadrija

Singen. Es war wieder so weit: Die Berufemesse jobDAYS hatte ihre Türen für alle Interessierten geöffnet, die noch auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem Studienplatz sind. Über 90 Aussteller präsentierten sich am Donnerstag, 16. April, und Freitag, 17. April, den Besucherinnen und Besuchern und geben Einblicke in verschiedenste Berufsfelder. »Wir freuen uns, dass die jobDAYS mittlerweile seit über zwei

Jahrzehnten stattfinden. Junge Menschen fanden hier ein breites Spektrum für ihre Berufswahl. Gleichzeitig können die Betriebe die Gelegenheit nutzen, um die Besucherinnen und Besucher

bei ihrer Entscheidung zu unterstützen«, sagte Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Eröffnungsrede am 16. April. Auch Landrat Zeno Danner betonte die Bedeutung solcher Ver-

anstaltungen. Berufsmessen seien eine wichtige Orientierungshilfe, da Interessierte hier einen direkten Einblick in den Arbeitsmarkt erhalten. »Gerade in der heutigen Zeit, in der sich die Arbeitswelt rasant durch Künstliche Intelligenz verändert, ist das umso wichtiger«, fügte er hinzu. Die jobDAYS boten zudem eine gute Gelegenheit, um mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen. Juleda Kadrija

Weitere Bilder von den jobDAYS gibt es auf wochenblatt.link/jobdays26 oder über diesen QR-Code:



ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
Das persönliche Outlet
Im Hegau

Frühjahrs – Fundgrube

NEUE MODE !

DO. 23.04.26

von 8:30 - 18:00 Uhr

Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis!

Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17



Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

OHNE Sonderzahlung
Tiguan R-Line 1,5I eTSI
monatl. Rate 249,00¹ €



Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.
Der Tiguan R-Line

Tiguan R-Line 1,5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 6,2 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 142 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Coventry“ 8,5 J x 19 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Schlüsselloser Schließ- und Startsystem „Keyless Access“, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenker beheizbar mit Schaltwippen, „Easy Open & Close“ - Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung, Fernlichtassistent „Light Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	51.770,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Raten à	249,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Große Ehre für Anna-Lena Forster



Unter wehenden Deutschlandfahnen sowie tosendem Applaus und mit ihrem Fanclub im Schlepptau wurde Para-Wintersportlerin Anna-Lena Forster in Stahringen empfangen. swb-Bild: Philipp Findling

Es war eine Stimmung wie im Haus der deutschen Paralympics-Delegation selbst. Dabei war Para-Wintersportlerin Anna-Lena Forster sichtlich überwältigt von diesem Empfang, der ihr am 12. April in der Musiktorkele des Stahringers Rathauses bereitet wurde.

von Philipp Findling

Radolfzell-Stahringen. Der Andrang hierzu war riesig, wollten doch viele diejenige sehen, die bei den vergangenen Paralympischen Winterspielen in Mailand und

Cortina d'Ampezzo zweimal Gold in der Abfahrt und dem Riesenslalom sowie Silber in der Superkombination gewinnen konnte. So musste der Empfang von Forster teilweise auch vor die Musiktorkele verlagert werden, wo sie, mit ihrem Fanclub vom Hennenstall im Schlepptau, mit großem Jubel von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie OB Simon Gröger und Ortsvorsteher Jürgen Aichelmann begrüßt wurde.

nach jedoch nicht ohne den Rückhalt der Familie, allen voran ihrer Eltern Sybille und Jürgen Forster möglich.

Beachtliche Karrierebilanz

Anna-Lena Forster, die beim Behinderten- und Rehabilitationssportverein Radolfzell beheimatet ist und aus Stahringen stammt, war zudem die deutsche Fahnenträgerin bei der Eröffnungsfeier der Paralympischen Winterspiele. Weiter kann sich nicht nur die olympische Bilanz von Forster sehen lassen, sondern auch ihre ge-

samten sportlichen Erfolge, zu denen neben zwölf paralympischen Medaillen auch 91 Weltcup Siege sowie sechs Gesamtweltcup Siege zählen.

»Elf fantastische Tage«

Jürgen Aichelmann, der als Fanclub-Mitglied selbst in Cortina d'Ampezzo dabei war, wusste Forsters Leistung, aber auch die Atmosphäre selbst in Italien zu loben. »Das waren elf fantastische Tage, die du uns beschert hast«, richtete er an die Parasportlerin. Zudem hob er auch hervor, wie viel die Paralympischen Winterspiele generell mittlerweile zur Gleichstellung der Inklusion im Wintersport beitragen. »Danke an euch alle, die mich auf meinem Weg sowie bei den Wettkämpfen unterstützt haben«, sagte Anna-Lena Forster anschließend gegenüber allen Anwesenden. »Das bedeutet mir unglaublich viel.« Nach diesen Worten folgte der Eintrag ins Goldene Buch, worin sich neben ihr selbst und ihren Eltern und OB Simon Gröger auch weitere große wie kleine Fans sowie Bürgerinnen und Bürger verewigen durften. Ein besonderes Geschenk erhielt Anna-Lena Forster darüber hinaus noch vom Stahringers Künstler Uli Fischer. So überreichte dieser der Sportlerin ein von ihm gezeichnetes Öl- und Acrylgemälde von ihr in Aktion.

Saisonfinale nach Maß für die TuS-Damen



Der Jubel der Steißlinger Handballerinnen war groß nach dem Heimerfolg zum Saisonabschluss im Mindlestal. swb-Bild: Stefan Matthis

Steißlingen. Die Steißlingerinnen haben ihre Saison 2025/2026 mit einem Ausrufezeichen beendet. In der heimischen Mindlestalhalle feierten die Racoons am Samstagabend einen verdienten 34:25-Erfolg gegen die Bundesliga-Reserve der Sport-Union Neckarsulm. Mit diesem Sieg zementiert das Team einen starken fünften Tabellenplatz in der Regionalliga. Die erste Halbzeit war geprägt von einem Duell auf Augenhöhe. Die Gäste aus Neckarsulm starteten hochmotiviert und konnten sich zunächst einen kleinen Vorsprung erspielen. Der TuS brauchte ein paar Minuten, um den richtigen Zugriff in der Defensive zu finden, blieb aber über schnelle Abschlüsse stets in Schlagdistanz. Vor dem Pausenpfiff drehte Steißlingen dann auf: Mit einem konzentrierten Endspurt vor der Sirene gelang es, die Partie zu drehen und mit einer knappen 16:14-Führung

in die Kabinen zu gehen. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild. Während die Steißlingerinnen das Tempo weiterhin hochhielten, machte sich bei den Gästen der stark dezimierte Kader bemerkbar. Mit zunehmender Spieldauer schwanden bei Neckarsulm die Kräfte, was die Racoons eiskalt ausnutzten. Tor um Tor bauten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung aus. Besonders erfreulich: Trainer Holger Hafner konnte im letzten Spiel der Saison munter durchwechseln. Jede Spielerin erhielt wertvolle Einsatzzeiten und fast alle konnten sich noch einmal in die Torschützenliste eintragen – ein Sinnbild für den starken Teamgeist dieser Saison. Mit einer Bilanz von 25:17 Punkten beendet der TuS Steißlingen die Spielzeit auf einem beachtlichen fünften Rang.

Selina Röh

- Anzeige -

Der TSV Singen verliert Abstiegsduell gegen Göppingen

Singen. Der Türkische SV Singen (TSV) war drauf und dran, beim Einstand von Trainer Slobodan Maglov zu punkten, scheiterte letztlich aber auch an der schwachen Chancenverwertung vor allem in der Schlussphase. So zogen die Gäste mit den drei wichtigen Punkten in der Tabelle an den Hegauern vorbei.

Das Spiel begann zunächst mit klaren Vorteilen für die Göppinger, die die Gastgeber zeitweise in ihrer Hälfte einschnürten, aber nicht wirklich für Gefahr sorgen konnten. Schmeichelhaft daher das überraschende 1:0, als die Göppinger Abwehr einen weiten Einwurf nicht weit genug aus dem Gefahrenbereich beförderte, Ozan Sunca einen Schuss aus der Distanz wagte, der zunächst zwar abgeblockt wurde, doch

Cheick Ouma Coulibaly war zu Stelle und staubte aus kurzer Distanz in der 26. Spielminute zum 1:0 ab.

Dreifacher Rückschlag zum Pausenpfiff

Doch die Freude über die Führung hielt nicht lange, schon drei Minuten später versuchte es Marcel Schmidts aus der Distanz, doch auch hier wurde zunächst abgeblockt, doch gegen Schmidts zweiten Versuch war Singens Keeper Josip Barjasic chancenlos. Weitere zwei Minuten danach war das Spiel dann endgültig gekippt, denn nach einer gut getimten Flanke ins Singener Abwehrzentrum stieg Gentian Lekaj am höchsten und verlängerte den

Ball zum 1:2 ins Tor. Und als alles schon mit dem Pausenpfiff rechnete erneut ein hoher Ball vor das Singener Tor, erneut ein Kopfball – diesmal war es Bastian Frölich, der zum 1:3 Pausenstand traf. Vehement trieben die Singener den Ball in Richtung Göppinger Tor. Und nach nahezu einer Stunde Spielzeit keimte neue Hoffnung auf. Jonas Zimmermann wurde steil geschickt, behielt vor dem Tor die Nerven und verkürzte auf 2:3.

Es folgte ein intensives Anrennen der Gastgeber, während folgerichtig die Gäste aus einer stabilen Defensive über Konter versuchten, eine Vorentscheidung zu erzwingen. So wurden auf der einen Seite zwei gefährliche Schüsse von Dominik Emminger abgeblockt, während TSV-Torhüter Barjasic nach einem Konter gleich zwei Mal die Vorentscheidung vereitelte. In der Nachspielzeit hatten die Zuschauer dann schon den Torjubel auf den Lippen, als Coulibaly aus zentraler Position abzog, doch der Ex-Pfullendorfer Kevin Dicklgruber vereitelte per Kopf den Treffer. Slobodan Maglov stufte den Gästesieg durchaus als verdient ein und er sah die entscheidende Phase unmittelbar nach dem Führungstreffer: »Wir führen 1:0 und geben durch zwei individuelle Fehler die Führung unmittelbar danach aus der Hand!«

Jürgen Rössler



Unmittelbar vor dem Führungstreffer zum 1:0 setzte sich der Singener Atakan Koyuncuoglu (Mitte) im Luftduell gegen die Gästeabwehr durch, der spätere Torschütze Cheick Coulibaly (rechts) lauert schon. swb-Bild: Jürgen Rössler

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | www.mauch-garten.de

grün erleben MAUCH

GRATIS FRÜHLINGS-PFLANZ-AKTION

FREITAG 24.04. & SAMSTAG 25.04.

SO FUNKTIONIERT'S:

- Eigenes Gefäß mitbringen oder bei uns erwerben
- Pflanzen auswählen
- Pflanzarbeit und Erde gratis!* Bezahlt werden nur die Pflanzen und ggf. Zubehör wie Balkonkasten oder Dünger!

*Bepflanzt werden Balkongefäße beim Kauf von Pflanzen in einem angemessenen Verhältnis. Pflanzarbeit und Erde gratis. Gültig am 24.04. und 25.04.2026.

Prallgefüllte Kunstjahre auf der Höri

Das Hesse Museum ist eines der bekanntesten Museen hier im Landkreis und weit darüber hinaus. Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas erzählt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, was die Institution auf der Höri in den nächsten Monaten noch alles vorhat.

von Philipp Findling

Gaienhofen. Dabei freut sich Istas, die seit Oktober 2022 die Museumsleitung innehat, besonders darüber, dass in diesem Jahr Geburtstage von gleich zwei Künstlerinnen im Museum gewürdigt werden. Zum einen ist das die aktuelle, noch bis zum 12. Juli laufende Sonderausstellung »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«, in der das Schaffenswerk der im Jahr 2021 verstorbenen Künstlerin gewürdigt wird.

Audioguide zur Sonderausstellung

Die Ausstellung vermittelt dabei einen repräsentativen Einblick in das Oeuvre von Rose Marie Schnorrenberg, die laut Istas unter anderem den »Kleinen Kreis«, eine der be-



Museumsleiterin Yvonne Istas blickt voller Vorfreude auf die kommenden Monate und Veranstaltungen des Hesse Museums in Gaienhofen. sub-Bild: Philipp Findling

deutendsten Künstlergruppen am Bodensee, mitbegründete und von 1954 bis zu ihrem Tod auf der Höri lebte. Zu sehen sind hier Kunstwerke aus ihrem Früh- und Spätwerk, die unter anderem Landschaftsdarstellungen mit leuchtenden Komplementärfarben unter Einfluss des Rheinischen Expressionismus sowie Darstellungen, die sich Yvonne Istas zufolge »sachlicher, flächiger und linienbezogener« geben sowie dadurch eine zunehmende Leichtigkeit entwickeln. Darüber hinaus erhalten die Besucher durch einen Audioguide, der im Deutschen von Yvonne

Istas selbst eingesprochen wurde, einen tieferen Einblick in die Themen der Sonderausstellung.

Ausblick auf das Hesse-Jahr 2027

Ab diesem Sommer schließlich erwartet alle Museumsgäste eine Ausstellung zum 80. Geburtstag der in Konstanz geborenen Künstlerin Angela Becker Fuhr, die schon früh von ihrem Vater Curt Georg Becker Mal- und Zeichenunterricht erhielt. Unter dem Titel »Refugium und Exil. Angela Becker-Fuhr«

werden dabei vom 24. Juli bis 1. November unter anderem Rückzugsorte vieler Künstler und Literaten wie Thomas Mann gezeigt.

Vom 9. bis 11. Oktober finden schließlich wieder die Hesse-Tage mit spannenden Vorträgen und weiteren Veranstaltungen um einer der berühmtesten Schriftsteller der deutschen Literaturgeschichte statt. Vom 15. November 2026 bis Mitte Januar 2027 werden im Hesse Museum unter dem Titel »Dem Fluss der Bilder folgen – Radierungen zu Hermann Hesse« zudem Werke gezeigt, die nach Angaben der Museumsleiterin

Yvonne Istas von Schülerinnen und Schülern der »Fabrik am See« nach Inspiration durch Hermann Hesse angefertigt werden und damit offiziell ins Hesse-Jahr in 2027 einleiten. Weiter stehen ab dem 14. März 2027 Werke des im August 2023 verstorbenen Höri-Künstlers Bruno Epple auf dem Programm. Die Hesse-Tage für 2027 sind laut Istas für den Zeitraum vom 8. bis 10. Oktober 2027 datiert.

Grenzüberschreitendes Kunstprojekt

Über ein grenzüberschreitendes Projekt freut sich Yvonne Istas ganz besonders. So wird am 1. Mai 2026 in Kooperation mit den Schweizer See-Gemeinden Steckborn und Berlingen unter dem Titel »Hänne und Dänne – Der Untersee als Kunstraum« ein Skulpturenpfad mit Werken von zeitgenössischen Künstlern eröffnet. Die Wörter Hänne und Dänne stammen aus dem Schweizerdeutschen und bedeuten »Hüben und Drüben«. Im Rahmen dessen sind am 21. und 28. Juni sowie am 5. Juli 2026 auch Kunstschifffahrten, bei denen auch Schauspielerinnen und Schauspieler dabei sind und welche musikalisch untermalt werden, geplant. Die Eröffnung findet an diesem Tag um 13.30 Uhr am Ufer beim Landungssteg statt.



Bei einem Wohnungsbrand in der Nelkenstraße entstand ein Sachschaden von rund 100.000 Euro. swb-Bild: Feuerwehr

Brand und Wasserschaden

Gottmadingen. Feuer und Wasser haben Ende vergangener Woche in einem Wohnhaus in der Nelkenstraße hohen Sachschaden verursacht.

Die Feuerwehr Gottmadingen berichtet, wie sie am 11. April kurz um die Mittagszeit zu einem Brand gerufen wurde. Bewohner des Mehrfamilienhauses waren durch einen Rauchmelder gewarnt worden. Als dann zusätzlich Rauch im ersten Obergeschoss sichtbar wurde, verließen alle Personen das Gebäude und alarmierten die Feuerwehr.

Beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeugs stand die Küche bereits in Vollbrand, heißt es seitens der Feuerwehr. Zudem platzte durch die Hitze der Flammen ein Ventil unter einer Spüle, wodurch die Wohnung unter Wasser gesetzt wurde. Auch in der Wohnung kam es dadurch zu Wasserschäden.

Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand, so die Feuerwehr abschließend. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen. Tobias Lange

- Anzeigen -

LANDSCHAFTS Gärtner



Ein vielseitiges Berufsfeld, wo kein Projekt wie das andere ist

Sie sind auf nicht wenigen Baustellen dieser Region vertreten, wenn es auch um die Begrünung von Sanierungs- oder Neubaulflächen geht: Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner. Dabei reicht deren Berufsfeld von der Planung bis zur Herstellung der fertigen Außenanlagen. Eine Arbeit, die generell auch viel Abwechslung mit sich bringt. Einer der zahlreichen Unternehmen hier im Landkreis Konstanz, die dieses Berufsfeld abdecken, ist Kähler Garten- und Landschaftsbau aus Eigeltingen. »Der Beruf des Landschaftsgärtners ist unglaublich vielseitig, weil wir jeden Tag sichtbare Ergebnisse schaffen«, erklärt Geschäftsführer Marcel Kähler. Besonders spannend sei für ihn vor allem die Kombination aus kreativem Gestalten, handwerklicher Arbeit und dem Arbeiten in und mit der Natur. »Kein Projekt ist wie das andere.« Vor allem Freude an der Arbeit im Freien und ein gewisses handwerkliches Geschick muss man in diesem Beruf mitbringen. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und körperliche Belastbarkeit spielen auch eine große Rolle. »Außerdem sollte man Interesse

an Pflanzen und Natur haben sowie ein Auge für Gestaltung und Details. Motivation und Lernbereitschaft sind entscheidend, da der Beruf sehr vielseitig ist«, so Marcel Kähler.

Breit gefächertes Aufgabenfeld

Das Aufgabenfeld eines Landschaftsgärtners ist laut Kähler breit gefächert. »Wir bauen Terrassen und Wege, legen Gärten an, pflanzen Bäume und Sträucher, erstellen Mauern oder kümmern uns um die Pflege bestehender Anlagen.«

Ein typischer Arbeitsalltag beginnt meist mit der Baustellenbesprechung, danach wird je nach Projekt gebaut, gepflanzt oder gepflegt. »Dabei arbeiten wir häufig im Team und direkt beim Kunden vor Ort«, erklärt Marcel Kähler.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt für Kähler in diesem Beruf eine immer größere Rolle. »Wir achten beispielsweise auf die Verwendung regionaler Materialien, den sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Förderung der Biodiversität. Pflanzenkenntnisse sind dabei besonders

wichtig, da die richtige Auswahl von standortgerechten Pflanzen entscheidend für ein gesundes und langlebiges Grün ist.« Die Branche selbst bietet heute sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, wie

Marcel Kähler schildert. »Nach der Ausbildung kann man sich zum Vorarbeiter, Meister oder Techniker weiterbilden. Auch ein Studium im Bereich Landschaftsbau ist möglich.« Darüber hinaus besteht die Chance,

später Führungspositionen zu übernehmen oder sich selbstständig zu machen.

Für Marcel Kähler ist ein Praktikum der beste Einstieg, um den Beruf kennenzulernen. »So merkt man schnell,

ob einem die Arbeit im Freien und die körperliche Tätigkeit liegt«, sagt Kähler. »Wer gerne praktisch arbeitet und am Ende des Tages sehen will, was er geschafft hat, ist hier genau richtig.« Philipp Findling

AUSBILDUNG ZUM GÄRTNER
FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

MACH DRAUSSEN KARRIERE

WERDE AZUBI IM TEAM FÜR ECHE MACHER

NICHT LANG RUMSTUDIERN...
KOMM EINFACH VORBEI ODER RUF UNS AN
07774/925 91 28

NEUGIERIG AUF UNS?

Mehr Infos
jobs.galabau-kaehler.de

KÄHLER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Der isotonische Durstlöcher
150
mit Vitaminen und Mineralien
KALORIENARM

RANDEGGER
1898 1971 2023
100% NATÜRLICHE
WASSERQUALITÄT

RANDEGGER.DE

Michael Zehnle ist neuer Stockacher Narrenrichter

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen beim Stockacher Narrengericht gab es einen umfassenden Wechsel in der Vorstandschaft. Wie der Verein mitteilte, steht zukünftig Michael Zehnle an der Spitze des Gremiums.

von Philipp Findling

Stockach. Der 57-Jährige übt seit dem Jahr 2017 das Amt des

Laufnarrenvaters aus. 2027 wird er erstmals als Narrenrichter die Verhandlung gegen den Beklagten am Schmotzigen Dunschtig leiten und das Urteil verkünden, heißt es weiter von Vereinsseite.

Als Laufnarrenvater war Zehnle bisher Stellvertreter des Narrenrichters und für die Arbeitskoordination zuständig, organisierte den Schweizer Feiertag und Winterzauber mit – zuletzt war er wesentlich an der Organisation des Jubiläums 675 Jahre Stockacher Narrengericht beteiligt, teilte das



Der neue Narrenrichter Michael Zehnle (zweiter von rechts) gemeinsam mit dem neuen Säckelmeister Jochen Sigg (links), Laufnarrenvater Oliver Kaufmann (zweiter von links) und Narrenschreiber Marcel Reiser.

Narrengericht mit. Die Neuwahl war laut Verein notwendig geworden, weil Jürgen Koterzyna nach zehn Jahren im Amt des Narrenrichters Platz für neue Kräfte weiterhin als Gerichtsnarr im Kollegium verbleiben, sich aber in die hintere Reihe eingliedern.

Das Kollegium bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit und sprach dem neuen Narrenrichter Zehnle seine uneingeschränkte Unterstützung aus.

Durch die Wahl Zehnles als Nar-

renrichter wurde ein wahres Personalkarussell losgetreten. Die vakante Stelle des Laufnarrenvaters übernimmt nach Vereinsangaben zukünftig der bisherige Säckelmeister Oliver Kaufmann. Das Amt des neuen Säckelmeisters wird nach Angaben des Stockacher Narrengerichts Jochen Sigg übernehmen, Narrenschreiber Marcel Reiser verbleibt im Amt und komplettiert die neue Vorstandschaft des Narrengerichts. Joachim Fecht bleibt einer der beiden Beisitzer, teilte der Verein weiter mit.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

HEY DU!
Du fehlst uns noch!

SAUTER
PUTZ & FARBE / GEKÜSTRAU / HEBERBÜHNEN

Wir suchen
Gerüstbauer (m/w/d)

Komm in unser Team.
Wir freuen uns auf Dich!

Carl-Benz-Straße 8 | 78224 Singen Hohentwiel | Tel.: 07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de | www.sauter-putz-farbe.de

Holzwerke RIEDLINGER

Wir suchen für unser Sägewerk
Anlagenführer m/w/d
Umschlagbaggerfahrer m/w/d
Produktionsmitarbeiter m/w/d
Holzwerke Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7, 78224 Singen Böhlingen
Tel. 07731 / 9351-35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de
mehr Info: www.holzwerke-riedlinger.de

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht in Teilzeit/Minijob
Servicekraft (m/w/d)
Tage und Arbeitszeiten sind flexibel,
übertarifliche Bezahlung, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 0173-3948795

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular
für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

WIR SUCHEN ...

FREIE/R REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben – Sie haben ein Gespür für spannende Themen und können gut mit Worten umgehen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.

Das bringen Sie mit:

- ▶ Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- ▶ Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- ▶ Zuverlässigkeit und Teamgeist

Das bieten wir:

- ▶ Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- ▶ Einblick in den redaktionellen Alltag
- ▶ Veröffentlichung Ihrer Artikel im **WOCHENBLATT**

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Lebensraum Schule e. V. Singen sucht

- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
Bezahlung in Anlehnung TVÖD SUE S8b
- **pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)**
Bezahlung in Anlehnung TVÖD SUE S2

Mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils bis zu 55%.
Arbeitszeiten Mo-Fr von 12-16 Uhr.

Ausführliche Informationen unter <https://lebensraum-schule-singen.de/>
Rückfragen werden Ihnen gerne unter 07731 85-328 von Frau Gagliardi beantwortet.

Gemeinde Allensbach

ALLENSBACH
am Bodensee

Wir suchen Dich für unseren...

Ausbildungsplatz zum/zur
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
mit Ausbildungsbeginn 1. September 2026

Fakten zur Ausbildung:

- Die Ausbildung beginnt am 1. September 2026 und dauert drei Jahre (Verkürzung möglich).
- Die praktische Ausbildung erfolgt bei der Gemeinde Allensbach in den verschiedenen Ämtern.
- Die theoretische Ausbildung findet als Blockunterricht an der Wessenberg-Schule in Konstanz statt.
- Gleich Geld verdienen! Die monatliche Ausbildungsvergütung steigt mit jedem Ausbildungsjahr und beträgt im dritten Jahr 1.464,02 Euro (TVöD).
- Für die Ausbildung benötigst Du mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Das erwartet Dich bei uns:

- Ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag mit einem umfassenden Einblick in alle Verwaltungsbereiche.
- Täglich neue Aufgaben und spannende Herausforderungen.
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer kleinen Kommunalverwaltung.
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement und ein krisensicheres Berufsfeld.

Wir wünschen uns:

- Interessierte und motivierte Bewerber
- Organisationsgeschick und Mitdenken
- Schnelle Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundlicher Umgang mit Menschen

Weitere Infos unter:

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung bis 17.05.2026
per E-Mail (nur PDF bis 10 MB)
an: bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen: Antonia Ewert – Tel. 07533 / 801-23 oder antonia.ewert@allensbach.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die
Abteilung Jugend, Familie & Soziales

Wir bieten ein verantwortungsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld innerhalb unseres Teams für Jugend, Familie und Soziales. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | 78244 Gottmadingen | hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

+++BILDUNGS
akademie
Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz sucht für ihre **Bildungsakademie Singen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Ausbilder
(Lehrkraft / Dozent)

■ **Installateur- und Heizungsbauermeister (m/w/d)**

Sie begeistern sich dafür, Wissen weiterzugeben und Lerninhalte lebendig aufzubereiten? Dann entdecken Sie jetzt unsere aktuellen Stellenangebote auf www.bildungsakademie.de/karriere

BILDUNGS-AKADEMIE
Lange Straße 20 | 78224 Singen

Ansprechpartnerin:
Fachbereich Personal und Personalentwicklung, Angelika Skapina,
Tel. 07531 205-366, bewerbung@hwk-konstanz.de.

SINGEN
Stadtwerke

Die Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenz der Betriebsleitung (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Lebensraum Schule e. V. Singen

Lebensraum Schule e. V. Singen sucht

Leitung der Geschäftsstelle (m/w/d)

Die Anstellung ist unbefristet in Teil- und Vollzeit möglich. Sie umfasst die gesamte Geschäftsführung des operativen Betriebs des Vereins.

Ausführliche Informationen unter <https://lebensraum-schule-singen.de/>

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Anschreiben und Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte **bis zum 08.05.26** als PDF an reinhard.fauser@outlook.de.

Wenige Fälle sorgen für viele Krankentage

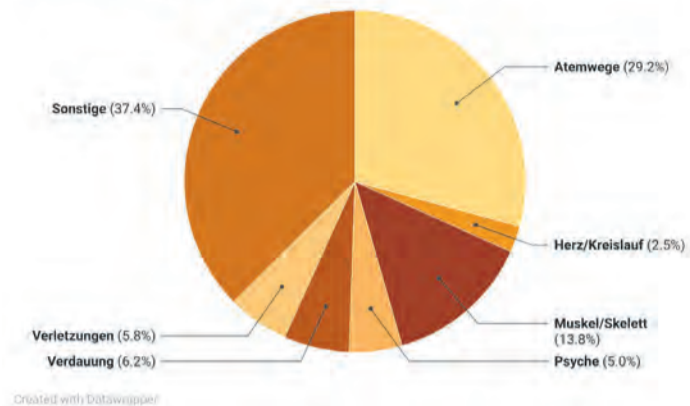
Fortsetzung von Seite 1

Krankheit ist nicht gleich Krankheit. Das zeigt sich deutlich bei der Betrachtung der Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle) und -tage (AU-Tage) im Landkreis Konstanz. Hier gibt es zum Teil deutliche Unterschiede, was die Dauer einer Krankschreibung angeht.

Langzeitkrankheiten sind selten

Die Menschen im Landkreis Konstanz sind überwiegend nur kurze Zeit krankgemeldet, wie aus den Zahlen der AOK hervorgeht. Demnach machten die AU-Fälle mit Dauer bis zu einer Woche 75 Prozent der Gesamtzahl für das Jahr 2025 aus. Ein AU-Fall entspricht einer durchgehenden Krankheit, während der es auch zu Verlängerungen der Krankschreibung kommen kann. Sobald der Versicherte wieder einen Tag arbeitet, endet der AU-Fall. Bei den gesamten AU-Tagen

Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsart

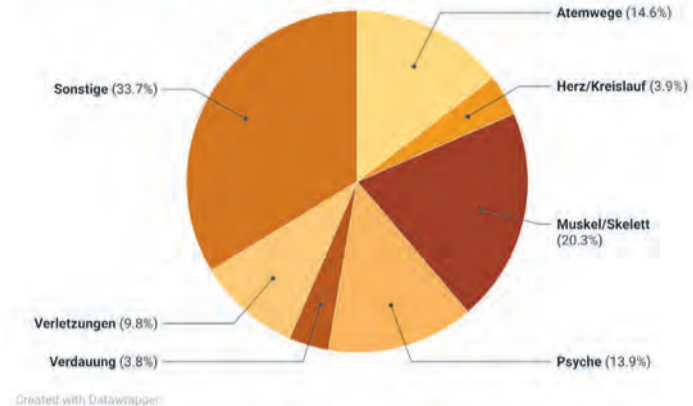


Nicht immer sorgen die am häufigsten auftretenden Krankheitsarten auch für die häufigsten Krankheitstage. Deutliche Unterschiede gibt es hier bei Atemwegserkrankungen und Erkrankungen der Psyche.

machen diese kurzen Krankheiten 27,8 Prozent aus - von 100 AU-Tagen fallen also rund 28 in eine Krankmeldung von höchstens sieben Tagen. Auf der anderen Seite steht die Langzeitarbeitsunfähigkeit, von der man ab dem 43. Tag spricht. Nur 2,8 Prozent der AU-Fälle fielen in 2025 darunter. Sie machten aber mit 36,8 Prozent mehr als ein Drittel der gesamten AU-Tage aus. Martin Hummel, Geschäfts-

führer der AOK Hochrhein-Bodensee, betont allerdings, dass hier der Landkreis Konstanz dennoch noch gut wegkomme. Andernorts sei der Wert durchaus noch höher. Durchschnittlich lag die Krankheitsdauer laut AOK-Bericht bei 9,4 Tagen, was keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 58,9 Prozent der AOK-Mitglieder haben sich im vergangenen Jahr mindestens einmal krankgemeldet.

Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsart



Ein Rückgang zu 2024, als es noch 60,7 Prozent waren.

Lange Ausfälle wegen der Psyche

Die häufigsten AU-Fälle verursachten im Kreis Konstanz in 2025 Atemwegserkrankungen mit 29,2 Prozent. Gleichzeitig sorgten sie aber nur für 14,6 Prozent der AU-Tage. Für langfristige Ausfälle sorg-

ten hingegen Erkrankungen von Muskel oder Skelett mit 13,8 Prozent bei den AU-Fällen und 20,3 Prozent bei den AU-Tagen und insbesondere Erkrankungen der Psyche, die bei den AU-Fällen gerade einmal bei fünf Prozent lagen und somit nur die fünf häufigste Krankheitsart darstellen, dabei aber 13,9 Prozent der AU-Tage - den drittgrößten Wert - ausmachten.

Tobias Lange

14 Temposünden in drei Stunden

Landkreis Konstanz. Beim Blitzermarathon sind der Polizei auch im Kreis Konstanz wieder einige Verkehrssünder ins Netz gegangen. Das Polizeipräsidium Konstanz zog Bilanz. Demnach seien am Dienstag und Mittwoch auf der Landesstraße 223 zwischen Steißlingen und Orsingen und auf der A81 zwischen dem Heilsbergtunnel und der Anschlussstelle Gottmadingen die Fahrweise von 14 Verkehrsteilnehmern geahndet worden. Alle erwartet nun mindestens ein Bußgeld.

21-Jährige wird Spitzenreiterin

Die Goldmedaille unter den Rasern ging dieses Mal an eine 21-Jährige, die auf der Autobahn mit 110 Stundenkilometern in einem 60er Bereich erwischt wurde. Für sie gab es als Trophäe nicht ein Bußgeld in Höhe von nur 300 Euro, sondern auch zwei Punkte und einen Monat Fahrverbot.

Tobias Lange

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Rentner sucht in Singen, 2 Zi. Whg. mit EBK und Balkon bis 700€ warm Tel. 0160-91512419

Kleines Zuhause

z. Ankommen gesucht. Ruhige, herzliche Frau im Ruhestand (NR), naturverbunden u. tierlieb sucht langfr. eine gemütliche 2-Zi.-Whg., (ca. 50 qm), möglichst EG, mit Balkon, in ruhiger Lage im Raum Singen. Ich freue mich von Herzen über Angebote. Tel. 0173-3164178

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. Apartment in BG (WiGe) in Radolfzell zum 1.7.26 frei. Nähere Informationen unter: https://www.wige-rado.de/freie-wohnungen-tg-stellplätze

Singen, Fußgängerzone

Scheffelstr. 3a, 1 Zi., ca. 35 qm, Küche mit EBK, Bad mit Dusche, Keller, Fahrradraum, Miete 350 € mtl. + 150 € NK, Energieausw. 83,1 kWh/(m²a), Tel. 07533/4091

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in Hilzingen ab 1.7.26 zu verm., 58,29 qm, Balkon, EBK, Bad mit Dusche u. WC Abstellraum, Tiefgarage, Neubau 2023, keine Haustiere und NR, KM 795.- + NK 150.- + Kautions. Tel. 07708/603 ab 18 Uhr

2 Zi. Whg., Worblingen

EG, Wohnfläche 72,95 m² - 2 Zimmer 700,00 € Kaltmiete 30,00 Stellplatz, 250,00 Nebenkosten, Wohnung ist komplett möbliert mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche komplett, Waschmaschine usw. alles kann kostenlos übergeben werden. Bei Interesse bitte Melden unter Tel. 0041-79 799 1304

2-Zi.-Whg. Singen Süd

Einlieger-Whg., ca. 50 qm, EBK, Du./WC, KM 630.- € + 170.- € NK, KT 1.800.- € Zuschriften unter 118203 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Hilzingen

(Schlatt am Randen), offener Wohnbereich mit neuer EBK, 45 m², Du., k. HT, ab sofort, WM 640.- € + 1.500.- € KT, 07739/926518

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. in R'zell 75 qm, 2. OG, Südbalkon, ab 01.06.26, bei Bedarf Garage 45.- €, KM 690.- € + NK 180.- €. Zuschriften unter 118202 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denkmalgeschützt, Tel. 0151-72302119

5 Zi.-Whg. in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 1. OG, 118 qm, Bad/sep. WC, ideal für Praxen und/oder gehobenes Wohnen (ohne EBK, unmöbliert), ab 15. April oder n. V. zu vermieten. KM 1600.- + NK 250.- zzgl. Strom, Kautions 4800.-. Bewerbungen mit konkreter Angabe der Verwendung, akt. Schufaauskunft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung an: wingsholding@gmx.net

4 Zi.-Whg. Si., citynah

mit Balkon. Tel. 0162-8477822

SONSTIGE OBJEKTE

Vermietungen

Watterdingen, Lagerhalle/-räume, Gewerberäume, Unterstellplätze. Ideal für Logistik, Warenlager, evtl. Produktionsfläche usw., ca. 30m x 17m = 510 qm, ca. 30m x 13m = 390 qm, auch größere Freifläche verfügbar. Bei Bedarf auch komplett eingezäunt. Parallel auch Unterstellmöglichkeiten für Wohnmobile, Wohnwagen, Boote, Fahrzeuge und Oldtimer usw. Näheres erfahren sie unter der Tel. Nr. 0172-8294515

Lager-/Gewerberäume

in Gottmadingen zu vermieten. 15 qm und 30 qm oder größer nach Vereinbarung. Näheres erfahren sie unter der Tel. Nr. 0172-8294515

Büro: Singen Burg 35

in repr. Jugendstil-Villa in citynaher Bestlage, gerne möbliert mit EDV etc., max. 7 MA im EG, ideal für PRA-XEN RA Stb. Haus-Verw., Vers. etc mit Stpl. Termine nach telefonischer VB 0172 7239 045 Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Engen zu verkaufen DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl., aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x Trockenraum, 1x Fahrradabstellr., 4x Parkpl., Zuschriften unter 118201 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Freizeitgrundstück

960 qm, am Staufen, Nähe Twielfeld zu verkaufen. Bienenhaltung möglich. Preis VB, Tel. 07731/781196

ZU VERSCHENKEN

Beistellschrank 2-türig hell, 215x80 cm, 1 Entsafter, guter Zustand, Tel. 07731-381703

Schöne Kinderrutsche

zu verschenken, Tel. 07731-62697

3 neuwertige Gardinen

(lang) zu verschenken. Tel.: 07731-52612

Reiserucksack 90 Liter

Eagle Creek mit abnehmbaren Tagesrucksack Tel: 07731-9553470

WZ-Kommode weiß

Glas, 2 Glast., 3 Schubladen, BHT 94x109x33, nur Abholung, Tel. 07732-9885166

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Drei Plakate

Olympiade 1972, drei Plakate WM 1974, 59x89 cm, 07771/9189010

Schwingstühle

neu., Lederoptik, schlammpfärbend u. cappuccino, jeweils 25.- € zu verk., Tel. 07732/10253

STELLENGESUCHE

Hausarb. ges., auch

bei älteren Leuten, 0172-6804939

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

Frau sucht Putzstelle

in TZ, Tel. 0179-3291861

Stelle gesucht als

Haushaltshilfe, Tel. 0176-62043173

VERSCHIEDENES

Chorleitung gesucht

Unser Acapella Chor aus Böhringen sucht ab sofort eine engagierte musikalische Leitung. Unser Repertoire umfasst eine grosse Bandbreite: von Oldies über Popsongs bis hin zu Liedern in fremden Sprachen. Wir sind eine nette und motivierte Truppe aus Laiensängern, Proben immer Dienstag abends und freuen uns über Ihr Interesse. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch über www.cantinova.de bei uns.

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, div. Werkzeuge, Angelerartikel für einen guten Zweck. Alles anbieten. Tel.: 0151/66234693

FÜR DEN WASSERSPORT

15er Jollenkreuzer



Holz: Mahagoni, Bodenseezulassung, Inkl. Außenbordmotor, 4,5 PS (Honda), Slipwagen, Mehrfach-Beseglung u. Plister, kpl. ausgerüstet, 4 Schlafplätze. Preis 3.500,- €, Tel.: 0157-86561947

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt. Tel. 01 71/8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

So.-Komplettreder f. MB E-Klasse, auf orig. Alufelgen, Pirelli 2x 265/35ZR18 (HA), 2x 245/40ZR18 (VA), 6 mm Profil, VB 500,- €, Tel.: 0162-7810188

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Walter Benz sagt nach 24 Jahren ade

Mit herzlich-spontanem Beifall quittierte die VdK-Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag, 11. April, im Gottmadinger Hotel »Sonne« die Abschlussworte ihres bisherigen Vorsitzenden Walter Benz. Am Ende seines letzten Vorstandsberichtes nach 24 Jahren an der Spitze des Ortsverbandes sagte er schlicht: »Habe fertig!«

von Bernhard Grunewald

Gottmadingen. Zum Dank für seine vielfältigen Aktivitäten und seine generationenübergreifende Arbeit, welche sich in einem Anstieg der VdK-Mitgliederzahl von einst 102 auf 373 zeigte, wurde Benz vom VdK-Kreisvorsitzenden Manfred Flegler unter großem Applaus mit der Ehrenurkunde des Landesverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet und zum Ehrenvorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Gottmadingen ernannt.

Zuvor hatte Benz in seinem Bericht über die Ortsverband-Aktivitäten 2025/26 an das gelungene Sommerfest und Herbstfest sowie die tolle Weihnachtsfeier erinnert, zudem an die Busfahrten nach Ravensburg und Liggeringen, zu denen jedoch nicht alle Angemel-



Aus den Händen des VdK-Kreisvorsitzenden Manfred Flegler (rechts) erhielt Walter Benz (links) anlässlich der VdK-Mitgliederversammlung im Hotel »Sonne« die Ehrenurkunde des Landesverbandes und wurde zum Ehrenvorsitzenden des VdK Gottmadingen ernannt, welcher nun vom einstimmig gewählten Vorsitzenden Heinz Gabriel geleitet wird.

deten erschienen waren, was »ein Defizit in der Kasse gab«, so Benz bedauernd. Das Frühlingsfest 2026 bei der AWO war hingegen bestens besucht. Er kündigte bereits eine weitere Busfahrt zum »Mostzüge« nach Bad Waldsee am 27. Mai an und wies auf noch freie Plätze hin.

Warnung vor gefälschten »Rentenbescheiden«

Ein Novum blieb nicht unerwähnt: Über all die langen Jahre und Jahrzehnte hinweg fanden alle Vorstandssitzungen laut Benz »bei uns Zuhause« statt, wofür

Ehefrau Charlotte ebenfalls den verdienten Beifall aller Anwesenden erhielt. Schriftführerin Christl Löffler zeigte sich eingangs »eschtimiert« über den guten Besuch der Mitgliederversammlung, hob die aktuell hohe Bedeutung des Sozialverbandes gerade in Rentenfragen hervor und warnte ausdrücklich vor gefälschten, jedoch echt wirkenden »Rentenbescheiden«, auf die keinesfalls reagiert werden sollte.

Jürgen Schweizer trug einen detaillierten Kassenbericht für 2025 vor, der mit einem positiven Ergebnis abschloss. Die Kassenprüfung der Revisoren Franz Konrad und Uschi Benzenhöfer ergab kei-

nerlei Beanstandungen, so dass Gailingens Bürgermeister Thomas Auer, der sich im Namen der verhinderten Bürgermeisterrunde um Dr. Michael Klinger, Vera Schraner und Holger Mayer ebenfalls ausdrücklich und herzlich bei Benz bedankte, die einstimmige Entlastung des Vorstands und Kassiers verzeichnen konnte.

Heinz Gabriel ist neuer Vorsitzender

Auer übernahm auch den Wahlakt zur Neuwahl des kompletten Vorstandes, an dessen Spitze nun einstimmig der bisherige Stellvertreter Heinz Gabriel gewählt wurde. Ihm zur Seite stehen ab sofort - ebenfalls einstimmig gewählt - Franz Konrad als zweiter Vorstand, Jürger Schweizer als erster Kassier, Christine Löchle als zweiter Kassier, Christl Löffler als Schriftführerin, Charlotte Benz und Ingrid Schweizer als Frauenbeauftragte sowie Kurt Nock, Sieglinde Warnick, Walter Hahn und Martin Rauwolf als Beisitzer, zudem Uschi Benzenhöfer und Andreas Schramm als Kassenprüfer. Zum Start in die neue Ära nach Walter Benz, dessen Rat laut Gabriel weiterhin gefragt sein wird, blieb die Versammlung auch weiterhin bei einer alten Tradition: Es wurde eingangs der verstorbenen sechs VdK-Mitglieder stehend in Stille gedacht.

Mitmach-Kunstaktion zu »Art & Shopping«



Claudia Marx lädt im Rahmen der Ausstellung »Art & Shopping« im Cano Shoppingcenter in Singen zu einer großen Mitmal-Aktion. swb-Bild: Christoph Marx

Im Rahmen der Ausstellung See(h) Arte im Shopping-Center Cano in Singen, plant die Künstlerin Claudia Marx laut Veranstalter Rainer Schoch eine partizipative Malaktion, bei der Besucherinnen und Besucher aktiv an der Entstehung eines gemeinsamen Kunstwerks mitwirken können. Das geplante Gesamtbild setzt sich einer Mitteilung zufolge im Format 120 mal 200 Zentimeter aus vielen kleinen Einzelbildern zusammen. Im Vorfeld wird ein Gesamtmotiv darauf umrissen, welches erst zum Schluss in Gänze in Erscheinung treten wird, heißt es weiter.

Während der Ausstellung können Besucherinnen und Besucher - Kinder wie Erwachsene - am Samstag, 25. April von 13 bis 18 Uhr sowie am verkaufsoffenen Sonntag am 26. April von 13 bis 15.30 Uhr jeweils ein kleines Bild mit Acrylfarben gestalten. Sind alle Bildteile bemalt, werden sie schließlich am Sonntag um 16 Uhr öffentlich zu einem Gesamtbild zusammengesetzt, teilte Rainer Schoch dem WOCHENBLATT mit. So wird ihm zufolge sichtbar, wie aus vielen individuellen Beiträgen ein gemeinsames Kunstwerk entsteht. Philipp Findling

- Anzeige -

HAPPY FIT

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

Das Goldene Reopening

Tag der offenen Tür 18.04. und 19.04.2026
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Nehmt Euch die Zeit, kommt vorbei und überzeugt Euch selbst.

Angebot:

Spare bis zu 95 €
(Einmalig Chipband 15 €)



» Neuer moderner Studioloook
» Neue Panatta Kraftgeräte

» Neuer Gym80 Gerätepark
» Neue Hammer Strength Geräte
» Neuer EGym Zirkel



Happy Fit Radolfzell | Herrenlandstraße 58
radolfzell@happy-fit-studios.de | Telefon: 07531-7172590




**Dankeschön,
lieber Jörg!**

Seit **25 Jahren** hast Du mit vol-
lem Einsatz dazu beigetragen,
dass sich Renfert erfolgreich
entwickelt hat.

Im Namen der Geschäftsleitung
und des gesamten Teams ein
großes Dankeschön für deine
Treue und dein Engagement.



Renfert GmbH, Hilzingen

JUBILÄUM

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches
sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im
WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unseren lieben Vater

Volker Bayer

auf seinem letzten Weg begleiteten,
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
ein offenes Ohr, eine stille Umarmung
sowie Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt
unserem Bestatter Peter Trüb und seiner Frau Judith für
die herzliche und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Weiler, im April 2026 Claudia und Alexandra

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben

Monika Jäger
geb. Gilgan
* 4.6.1945 † 9.4.2026



Wir vermissen Dich
Dein Manfred
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21.4.2026
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Riedheim statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im Familienkreis.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Freundin

Martha „Antje“ Haack
* 01.04.1940 † 14.04.2026

In stiller Trauer
Inge Hany mit Familie

Gailingen, im April 2026

Die Beisetzung erfolgt ihrem Wunsch entsprechend in
ihrer Heimat.



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in
Wort und Schrift, sowie Geldspenden
zum Ausdruck brachten.

Herbert Fahr
† 20.03.2026

Besonderen Dank

- der Sozialstation Hegau-West für die fürsorgliche
Pflege
- Hr. Dr. Wilms für die jahrelange gute ärztliche
Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Maier für die gute
Unterstützung

Gottmadingen, im April 2026

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Hanke

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Manfred Döserich

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise so zahlreich zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Mühlherr,
dem Pflage team vom Helianthum Steißlingen
sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Beuren an der Aach, Im Namen aller Angehörigen
im April 2026 Heidi und Gordan Simic


Nachruf
Die Friseur- und Kosmetik-Innung Westlicher
Bodensee trauert mit der Familie um

Manfred Florian
welcher am 01. April 2026 verstorben ist.

Herr Florian gehörte als kreativer Kopf jahrelang zu
unserem Vorstand als Lehrlingswart und ebenfalls im
Fachbeirat.

Unser großes Mitgefühl gilt seiner Familie. Als Nachruf
ein herzliches Dankeschön für deinen Beitrag in unsere
Gesellschaft.

Friseur- und Kosmetik-Innung Westlicher Bodensee
Marilena Mangili
Obermeisterin
sowie alle Mitglieder der Innung



*Man sieht die Sonne langsam untergehen, aber
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Hans-Heinrich Carl
* 27.04.1941 † 23.03.2026

Wir vermissen dich
Claudia Carl-Willing und Reinhold Willing mit Jonna
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. April 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

*Und eines Tages, am Ende des Regenbogens,
werden wir uns wiedersehen.*

Von Herzen möchten wir DANKE sagen.

Bruno Maier

Der plötzliche Verlust hat uns tief erschüttert und sprachlos gemacht.
Umso mehr hat uns die überwältigende Anteilnahme, die liebevollen Worte,
Umarmungen, Blumen und Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls berührt.
Es ist tröstlich zu wissen, dass wir in dieser schweren Zeit nicht allein sind.

Eure Unterstützung gibt uns Kraft und Entlastung.

In stiller Dankbarkeit
Kristin und Finn Thordsen

Trossingen, im April 2026



Wir haben in aller Stille
Abschied genommen
von

Klaus Rohrer
* 16.09.1962 † 15.03.2026

Fam. Rohrer

*Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.*

Christa Wilhelm
geb. Gröber
* 04.07.1947 † 04.04.2026

Ehemann Bernhard Wilhelm
Töchter Jeannette, Yvonne Tramposch
Enkel René Tramposch
und alle Angehörigen

Öhningen, im April 2026
Die Beisetzung findet im engsten Kreis im Ruhewald
Gottmadingen statt.

*„Der Mensch ist nur der Welt geliehen!
Früh getrennt, doch ewig in Liebe verbunden.
Zu früh für uns, doch Gottes Wille“ H.H.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Papa, Opa, Bruder, Onkel,
Partner und Freund

Heinz "Max" Huber
* 10. Juli 1951 † 1. April 2026

In ewiger Liebe und Verbundenheit
Deine Töchter Simone und Katharina mit Familien
Deine Schwester Renate mit Familie
& alle Angehörigen!

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 24.04.2026 um 11:00Uhr auf dem Waldfriedhof in
Singen statt.

Traueradresse: Katharina Huber, Hardstr. 8, 78244 Gottmadingen

DANKE
für jede stille Umarmung,
für tröstende Worte,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und
Freundschaft.

Ursula Sprall

Bohlingen, im April 2026 Im Namen aller Angehörigen
Berthold, Gisy und Ludger

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihm denken.
Theodor Fontane*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in der Trauer um

Werner Renz
mit uns verbunden fühlten und ihre
vielfältige Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen-, Geld- und Messe-
spenden zum Ausdruck brachten,
allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen
haben, sowie allen, die uns in der Pflege so tatkräftig
unterstützt haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ilse Renz

Steißlingen, im April 2026

Herzlichen Dank
allen, die unsere liebe Verstorbene

Maria Auer
† 14.03.2026

auf ihrem Lebensweg geschätzt, gemocht und
ihr Gutes getan haben, die sie auf ihrem letzten
Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf viel-
fältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt

Pfarrer Arthur Steidle, für die feierliche und würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier

Dem Pfl egeteam der Wohngruppe Rosenegg im
Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen für
die unermüdliche und liebevolle Betreuung und Pflege

Rielasingen-Worblingen, Im Namen aller Angehörigen
im April 2026 Elisabeth Ibach

Herr, Dir in die Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben
Mutter, Oma, Uroma, Ururoma und Schwester

Elisabeth Krieg
geb. Stengele
* 9.3.1933 † 12.4.2026

In liebevoller Erinnerung
Maya
Manuela und Fang mit Marvin, Rüya sowie Joleen
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet in aller
Stille auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Traurig haben wir Abschied genommen von
meinem geliebten Sohn

Gerald Fehrle
* 25.02.1959 † 03.04.2026

Aach In stiller Trauer
Deine Mutter Waltraud
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Aach statt.
Für die Anteilnahme bedanke ich mich recht herzlich.

*Den Wert eines Menschenlebens
bestimmt nicht seine Länge,
sondern seine Tiefe.*

Viel zu früh nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann, Sohn und unserem Freund

Matthias Vogelbacher
* 11.07.1966 † 03.04.2026

Xiaohua Vogelbacher-Huang
Isolde Vogelbacher
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 22.04.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

W I R
V E R M I S S E N
D I C H

ANNA KERKER
GEB. KRÄMER
11. NOVEMBER 1939 – 08. APRIL 2026

ANITA UND FRANZ WEBER
INGRID UND JÜRGEN KRISLER
NIKLAS, LUKAS MIT FABIENNE,
JAN UND FRANZISKA
LENI, MATZ UND SIEGLINDE TOMANSKY
GERDA RENOTH
UND ALLE ANVERWANDTEN

DIE BEERDIGUNG FINDET AM DONNERSTAG,
23. APRIL 2026, UM 11:00 UHR AUF DEM WALDFRIEDHOF SINGEN
STATT. SEELENAMT AM MITTWOCH, 29. APRIL 2026,
UM 18:30 UHR IN DER ST. ELISABETH KIRCHE.

VON BELEIDSBEZUGUNGEN AM GRAB BITTEN WIR ABZUSEHEN.

Herzlichen Dank

- für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck und eine Umarmung
- für zahlreiche Spenden
- für die liebevolle, würdige und respektvolle
Verabschiedung von unserer lieben

Margret Sprenger
† 17. März 2026

Unser besonderer Dank gilt

- dem Helianthum Steißlingen, Team Südblick, für die
jahrelange, liebevolle Betreuung
- Herrn Dr. Gottschalk für die ärztliche Versorgung
- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche
Unterstützung
- dem Blumengeschäft „Blütenzwilling“ für den Trauerflor

Im Namen aller Angehörigen Steißlingen,
Jutta und Peter Tuschy im April 2026

Tief erschüttert und mit großer Trauer haben wir erfahren,
dass unser Mitarbeiter

Herr Matthias Vogelbacher
am 03.04.2026 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Herr Vogelbacher war seit dem 01.02.2024 in unserem
Unternehmen beschäftigt. Zuletzt war er als Qualitätsbe-
auftragter tätig. Während seiner zweijährigen Zugehörig-
keit hat er viele wichtige Impulse gegeben, die zum Erfolg
unseres Unternehmens beigetragen haben.

Herr Vogelbacher wird uns als ein gradliniger, sehr zuver-
lässiger und hilfsbereiter Mitarbeiter in Erinnerung bleiben.
In diesen Stunden der Trauer gilt unsere aufrichtige Anteil-
nahme seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Geschäftsleitung-Betriebsrat-Belegschaft
SAF-HOLLAND GmbH | 78224 Singen**



In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans Sigmund

* 16.07.1940 † 08.04.2026

Du warst ein wunderbarer Ehemann, liebevoller Vater und stolzer Opa. Deine Wärme, dein Lächeln und deine Fürsorge haben unser Leben reich gemacht.

Wir vermissen dich unendlich, doch wir sind dankbar für jeden gemeinsamen Moment, den wir für immer im Herzen tragen werden.

Traueradresse:
c/o Bestattungsinstitut Koller e.K.,
Gartenstr. 14, 78315 Radolfzell

In liebevoller Erinnerung
Heidi
Jörg und Claudia
Dennis und Vanessa
Paula und Simon

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. April 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Auf Wunsch des Verstorbenen darf auf Trauerkleidung verzichtet werden. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben
und das Leuchten
in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer
noch mit uns mit.
(Julia Engelmann)



Georg Ehrlicher

* 7.12.1957 † 8.4.2026

In Liebe
Deine Judith
Natalie und Flo mit Max und Hannes
Deine Mama

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.4.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt.

In tiefer Dankbarkeit für die langjährige, fachkundige und zutiefst menschliche Betreuung von Georg haben wir uns dazu entschlossen, die erhaltenen Zuwendungen an die Onkologische Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen zu spenden.

Herzlichen Dank

für die vielfältige liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Thomas Müller

Die vielen Zeichen der Verbundenheit haben uns tief berührt und trösten uns in dieser schweren Zeit.

Besonders danken wir

- Frau Meisel für die einfühlsame persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- der Firma Chiron Group SE für den ehrenden Nachruf und den Blumenschmuck
- den Arbeitskollegen für die mitfühlende Wertschätzung
- Herrn Dr. Kaiser / MVZ Gottmadingen-Gailingen für die jahrelange, ärztliche Betreuung
- dem Bestattungshaus Homburger für die fürsorgliche Unterstützung
- seinen langjährigen Freunden für ihre Hilfe
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben

Im Namen aller Angehörigen
Martha Müller
Renate Kellmayer mit Familie

Weiterdingen, im April 2026



Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Wenn ich einmal nicht mehr bin
und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meinem Mann, Papa, Schwiegervater,
Opa, Upi, Schwager,
Pate und Onkel

Arnold Fahr

25.05.1938 02.04.2026

Deine Frau Kordula
Marlies und Erich
Dieter und Sabine
Ralf

Michaela und Simon mit Liam und Tino
Stephanie und Christoph mit Theo und Ben
Niklas
Yannik und Karina
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.04.2026 um 14Uhr auf dem Friedhof in Ebringen statt. Rosenkranz und Seelenamt am Mittwoch, den 29.04.2026 um 18Uhr in Ebringen.

„Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen“
Gandhi

Nach einem langen und erfüllten Leben hast Du Dich auf Deine letzte Reise begeben

Paul Manfred Hepfer

* 30.06.1939 † 09.04.2026

78345 Moos-Weiler

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Petra mit Matthias und Paul
Ingrid mit Konrad
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 25.04.2026 um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Weiler statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Danke

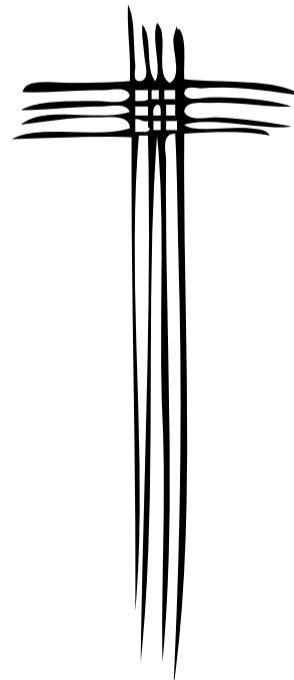
Wir danken allen, die Klaus im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, ihr Mitgefühl und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Klaus Badent

Besonderen Dank

- an Pfarrer Faustin Nyombayire für die passenden Worte,
- an alle Verwandten, Freunde und Nachbarn,
- an Blumen Glöggel für die wunderschöne Floristik,
- sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K. für die tolle Unterstützung.

ER ABER, DER HERR DES FRIEDENS, GEBE EUCH FRIEDEN ALLENTHALBEN UND AUF ALLERLEI WEISE.
<2. THESS 3.16>



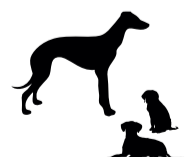
TRAURIG, ABER DANKBAR, VERBUNDEN MIT VIELEN SCHÖNEN ERINNERUNGEN, NEHMEN WIR ABSCHIED VON

TRAUDEL WITTER

04. AUGUST 1945 – 09. APRIL 2026

EINEN LANGEN WEG IST SIE FÜRSORGLICH MIT UNS GEGANGEN, DAFÜR DANKEN WIR IHR. WIR WERDEN SIE IMMER IN ERINNERUNG BEHALTEN. UNS BLEIBT NUR NOCH ZU SAGEN: AUF WIEDERSEHEN.

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG:
DEINE FAMILIE
DEINE FREUNDINNEN UND FREUNDE



TRAUERFEIER MIT URNENBESETZUNG: MITTWOCH, 13. MAI 2026 UM 13.00 UHR WALDFRIEDHOF RADOLFZELL
TRAUERADRESSE: FAMILIE WITTER | WALDSTRASSE 2 | 78315 RADOLFZELL

ANSTELLE VON BLUMEN BITTEN WIR UM EINE SPENDE AN DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RADOLFZELL
SPARKASSE HEGAU-BODENSEE | IBAN: DE30 6925 0035 0004 0027 70 | KENNWORT: TRAUDEL WITTER



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*
Theodor Fontane

Bertold Meier

* 08.03.1951 † 03.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Sibylle
Bettina und Isabel mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 22. April 2026 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Worblingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in der Waldruh St. Katharinen im engsten Familienkreis.



Auf einfache Wege schickt man nur die Schwachen.

Silke Neumann

* 01.02.1974 † 04.04.2026

Wir werden Dich nie vergessen.
Lisa-Marie und Michael



Sein Tod kam plötzlich und viel zu früh.

Magnus Broghammer

* 19.05.1955 † 09.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
deine Schwester Angelika und Peter
Kerstin und Kai Höller mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

Wir bitten von Trauerkleidung und Beileidsbezeugungen am Grab abzusehen.

Traueradresse: Angelika Kuchta, Keltenstr. 18, 78224 Singen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Fahrner

geb. Maurus
* 17.12.1934 † 03.04.2026

In stiller Trauer
Markus mit Brigitte
Thomas
sowie alle Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

78224 Singen-Bohlingen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung, findet am Mittwoch, den 22.04.2026 um 14.00 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Traueradresse: Markus Fahrner, Überlingerstr. 5, 78224 Singen



*So viel Kraft, so viel Mut, so viel Zuversicht.
Immer alles gegeben, so viel geschafft.*

Karl Reischmann

* 16.11.1937 † 04.04.2026

Wir sind stolz auf dich und danken dir.
Du fehlst uns.

Andreas und Simone mit Kathrin und Tom
Ursula mit Felix und Lorena sowie Philipp und Janine
Charlotte Weckerle und Rainer
Michael und Matthias Weckerle mit Familien
Irmhild Guthörl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 27. April 2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Trauerfamilie Reischmann, Hörweg 7, 78244 Gottmadingen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Klaus Kuhn

* 23.04.1940 † 07.03.2026

ehrten und schätzten sowie allen, die uns trösteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Baumgartner und dem Musikverein Horn-Gundholzen für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Der Gemeinde Gaienhofen, der freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen für den ehrenden Nachruf.

Dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Horn, im April 2026

Im Namen aller Angehörigen
Rosmarie, Otmar und Klemens Kuhn

*Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung
an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.*
Cicero

Die Gemeinde Gottmadingen nimmt Abschied von

Karl Reischmann

Herr Reischmann wurde 1975 für die Fraktion der FWG erstmalig in den Gemeinderat gewählt und in den drei darauffolgenden Legislaturperioden 1980, 1984 und 1989 mit steigender Stimmenzahl wiedergewählt. Während seiner 17-jährigen Tätigkeit im Gottmadinger Ratsgremium war er Mitglied im Finanzausschuss, im Technischen Ausschuss, im Ständigen Umlegungsausschuss, im Gemeinsamen Ausschuss sowie in seiner letzten Amtsperiode 3. stellvertretender Bürgermeister. Von 2012 bis 2015 war er im Seniorenbeirat Gottmadingen Beisitzer der Behinderten. Er war Gründungsmitglied der Freien Wähler Gottmadingen und wurde für sein langjähriges Mitwirken im Vorstand als Kassier 2020 zum Ehrenmitglied ernannt.

Karl Reischmanns bürgerliches, kommunales Engagement war geprägt durch seinen Beruf als selbständiger Kaufmann in seiner Drogerie. Dort begegnete man dem kundigen Fachmann, der uns Kunden aufmerksam zuhörte und gezielt nachfragte, um uns dann das richtige Produkt zu empfehlen.

So war er auch im Gemeinderat dafür bekannt, dass er großen Wert legte auf detaillierte Informationen und Vorlagen der Verwaltung und gründliche, durchaus kontroverse aber auch zielführende Debatten. Den Mitmenschen zugewandt und mit Respekt zu begegnen war ihm ein persönliches Anliegen und fand in allgemeiner Wertschätzung beständigen Wiederhall.

Mit Karl Reischmann verlieren wir einen langjährigen, versierten Alt-Gemeinderat, dem auch aufgrund seiner beruflichen Vita Finanzthemen ein besonderes Anliegen waren und der dafür bekannt war sie mit Nachdruck und einer ihm eigenen Hartnäckigkeit zu verfolgen.

Weit über seine Zeit als Gemeinderat hinaus hat er das kommunalpolitische Geschehen in seinem Heimatort mitverfolgt und sich engagiert an den Diskussionen beteiligt. Wir werden seine Fragen und Diskussionsbeiträge vermissen.

Gottmadingen, 18. April 2026

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Gemeinderat

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, die uns an Dich erinnern.

Er hat seinen Frieden gefunden.

Klaus Mohr

* 3.12.1962 † 14.4.2026

Wir sind sehr traurig und werden Dich sehr vermissen.

Deine Andreea mit Aylin und Sofia

Beate und Thomas

Christine

und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.4.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiterdingen statt.

Traueradresse: Familie Mohr, Friedhofstr. 3, 78247 Hilzingen-Weiterdingen



Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die Ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rita Scheu

† 10.03.2026

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Benkler für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- dem Praxisteam der Praxis am See für die jahrelange gute ärztliche Begleitung
- dem Seeheim Höri für die liebevolle und gute Betreuung
- sowie dem Bestattungshaus Weiermann für die würdevolle Gestaltung der Bestattung.

Gundholzen, im April 2026

In dankbarer Erinnerung
Robert Scheu mit Familie



Tief traurig nehmen wir Abschied von

Martin Keller

* 06.11.1969 † 31.03.2026

Petra mit Familie
Daniel und Benjamin mit Familien
Die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten und Freunde

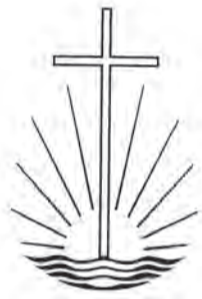
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 30. April 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Im Sinne von Martin bitten wir, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Traueranschrift:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall M. Keller, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Komm heim.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Erich Petersen

* 15.12.1937 † 01.04.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Uschi
Jens und Dörte
Frank und Carmen
Lutz und Petra mit Nora und Katja
Nico und Miriam
Nadine und Pierre mit Matteo
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, den 23.04.2026 um 18 Uhr in der NAK in Singen. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.04.2026 um 14 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.*

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



Erika Auer

geb. Stocker

* 12.12.1945 † 14.04.2026

Wir werden deine positive Lebensart und deine Fröhlichkeit sehr vermissen.

In Liebe
Herbert
Margit und Klaus
Dorle
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier ist am Dienstag, den 21.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Eugen Paul

* 25.12.1933 † 30.03.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Gisela
Helmut und Petra
Angelika und Mario
Yvonne
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Fridhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



*„Vivere nei cuori di chi lasciamo
significa non morire mai.
Im Herzen derer weiterzuleben,
die wir zurücklassen, heißt nicht
zu sterben.“* Thomas Campbell

Olga Ragazzo

geb. Anastasio
* 23.06.1942 † 06.04.2026

Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben
Deine Familie und Freunde

Die Beisetzung findet am 23. April 2026 um 13 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende: Hospiz gGmbH, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 Verwendungszweck: Hospiz Horizont - Olga Ragazzo



*Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Ekkehard Weber

*10.09.1944 † 09.04.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein!
Deine Christl
Astrid und Jürgen mit Familie
Bettina und Volker mit Familie
Gerlinde mit Familie
Margret und Karl mit Familie
Hedwig mit Familie
Regina und Johannes mit Familie

Liggeringen,
Beim Turm 14

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 22.04.2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt. Seelenamt am Donnerstag, 23.04.2026 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Liggeringen (Eucharistiefeier).



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin

Rosemarie Kuppel

geb. Heim

* 30.05.1935 † 14.04.2026

Steißlingen,
im April 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Gerhard und Susanne mit Rico
Brigitte und Ralf
Teresa und Jan mit Lotta
Linda und Kai
Anne und Daniel
Lieselotte mit Familie

Rosenkranz am Mittwoch, dem 22.04.2026, um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23.04.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt. Eucharistiefeier am Donnerstag, dem 23.04.2026, um 19.00 Uhr in der St.-Remigius-Kirche.

Der Musikverein Steißlingen rockte die Seeblickhalle

Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Steißlingen in der Seeblickhalle handelte es sich um die Fortsetzung der »Rock-Premiere« vom letzten Jahr. Und spätestens als die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am späten Abend die Halle wieder verlassen, waren sich alle einig, dass es richtig war dieses »Cross-Over« noch einmal aufleben zu lassen.

von Marcelino Rüh

Steißlingen. Es gelang den 50 Mitgliedern des Vereins zusammen mit den sechs Gastmusikern und -sängerInnen die begeisterten ZuhörerInnen mehr als einmal zu Standing-Ovations zu bewegen. Hatte man vielleicht in der ersten Hälfte das »rockige« in der Auswahl der Lieder vermisst, so war

dies aber nach der Pause Dank der Bässe, dem Schlagwerk und der Gesänge sicher nicht mehr der Fall. Sehr verspielt gab sich das Ensemble auf der Bühne zum Auftakt mit einem Medley von Coldplay, welches Bert Appermont arrangierte.

Sänger sorgen für besondere Momente

Die folgende Instrumentalbearbeitung des Queen-Stückes »Bohemian Rhapsody« von Philip Sparke klang trotz sehr sauberen Spiels durchaus mächtig. Der Gastsänger von »Pump« Martin Barthold sorgte mit seinem vollen Einsatz dafür, dass die symphonischen Klänge des Stückes »July Morning« der Gruppe Uriah Heep einen deutlichen Hauch von Rock in den Saal versprühte. Dieses Werk, sowie fast alle weiteren, wurden vom Dirigenten des Vereins, Michael Forster, arrangiert. So auch die Rock-Ballade »Purple Rain« von



Mit einem großen Knall endete das rockige Frühjahrskonzert des Musikvereins Steißlingen. swb-Bild: Marcelino Rüh

Prince, welche nicht nur überaus gefühlvoll von den Musikern interpretiert wurde, sondern durch die Ausnahmesängerin Sonja Zverev zum ersten Höhepunkt des Abends aufstieg. Im darauffolgenden Duett ordnete sie sich dann ein wenig dem Sänger Barthold unter, so dass die Wirkung von »Just give me a rea-

son« von Pink zur vollen Wirkung kommen konnte. Das letzte Stück vor der Pause »November Rain« von Guns N'Roses gab nicht nur den beiden Chor-Sängerinnen Carina Maier und Maren Haltmeyer die Gelegenheit zu brillieren, sondern auch den Solo-Spielern Dominik Fischer an der Trompete und Raphael Sonnleitner an der Posau-

ne. Gleich nach der Pause stach im Stück »Runaway« von Bon Jovi der bekannte Musiker Reinhard Stehle mit seinem Gitarrensolo hervor, wodurch der Einstieg in den zweiten Teil des Konzerts überaus rockig wurde. Dieses Klangbild aufrecht zu halten, gelang es dann dem kompletten Ensemble bei dem folgenden Stück von Bruce Springsteen »Because the night«. Die gefühlvoll vorgetragene Ballade von Robbie Williams »Angels« holte die Emotionen der knapp 600 Gäste wieder etwas runter; wobei Martin Barthold einen entscheidenden Anteil hatte. Im darauffolgenden Werk von Arrows »I love Rock n'Roll« war es dann der Mann am E-Bass Günther Lill, der dem Motto des Konzertes »MSV verrockt« mehr als gerecht wurde. Der Sängerin Zverev dagegen gelang es den schnellen Text des Songs extrem klar und deutlich rüberzubringen. Ein einheitlicher voluminöser Klangteppich begeisterte das Publikum bei

der inoffiziellen Nationalhymne Australiens »You're the voice« von John Farnham, welche für ein Bläserchester von Steven Walker arrangiert wurde. Das vorletzte Stück im Programm von Pink Floyd »Comfortably Numb« gab allen Beteiligten auf der Bühne noch einmal die Möglichkeit zu glänzen und dies nutzten Originalbesetzung, Gäste und Sänger zur Freude der Anwesenden bemerkenswert überzeugend. Nach diesem unvergesslichen Höhepunkt des Rockabends versuchten die Veranstalter mit dem Hochgeschwindigkeitsstück von Deep Purple »Highway Star« mit 180 beats in der Minute die Gäste nicht nur vom Stuhl, sondern gleich aus dem Saal zu fegen. Dies misslang aber gründlich. Erst nach vier Zugaben und minutenlangen Applausorgien konnte die Moderatorin des Abends Anna Strübig die Anwesenden mit der Aussicht auf weitere Konzertabende vertröstend in die Nacht verabschieden.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Stadthalle | 25.04. bis 26.04. | Tattoo Convention. Die Tattooconvention findet wieder an zwei Tagen in der Stadthalle Singen statt. Mit dabei sind jede Menge internationale Tattoo-Artisten, viele Aussteller, Künstler und Showacts. Neben Livemusik wird auch ein Tattoo-Contest geboten. Weitere Informationen unter www.tattooconvention-singen.de/

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App

unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 22.04. INFORMATION

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulcafé -

Frühlingszeit gemeinsam genießen. Unser Schulcafé öffnet seine Türen: von 15 - 17 Uhr sind Sie herzlich willkommen in der Cafeteria. Selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Cappuccino und Tee erwarten Sie. In freundlicher Atmosphäre lädt das Schülerteam zum Verweilen ein. 16 - 17 Uhr - Schulführung für Interessierte. Eltern und zukünftige Schüler/-innen sind herzlich eingeladen. Christliche Schule im Hegau, GMS Primar, SEK I und SEK II. www.cs-bodensee.de

» DO. 23.04. SONSTIGES

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhalde 1 | 10:00 Uhr | Seilermuseum Rundgang mit Audioguide. Im Jahr 2023 hat sich das Museum vergrößert. Nun kann auch die, im Freien befindliche, Sei-

lerbahn besichtigt werden. Das heutige Seilermuseum in Stockach war früher eine Werkstatt, in der seit Generationen Seile hergestellt wurden. Sie können nicht nur die Geschichte anhand von Multimedia, Ausstellungswänden und Vitrinen nachvollziehen, vielmehr können Sie auch aktiv beim Herstellen von Seilen mitmachen und so das Prinzip des Seilproduzierens kennenlernen. Weitere Infos unter seilermuseum.de.

VORTRAG

SINGEN

Rathaus/Bürgersaal | 19:00 Uhr | Vortrag von Roland Kessinger Chemiker, Regionalhistoriker. Symbole oder Stützpunkte der Macht? Die Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg. Karten für den Vortrag sind in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert erhältlich.

» FR. 24.04. BÜHNE

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 20:00 Uhr | Dead or Alive - Poetry Slam. SchauspielerInnen schlüpfen in die Rollen verstorbener Literatinnen und Literaten, und versuchen sich mit den besten Poetry-Slammerinnen und -Slammern des deutschsprachigen Raumes zu messen. Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt: 3,- Euro. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum Altes Forstamt | 15:30 Uhr | Stadtführung: Historische Altstadt - Stockacher Geschichte entdecken. Nach einem Glas Sekt startet der Rundgang durch Stockach, bei dem die Geschichte

der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt wird. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

SONSTIGES

HILZINGEN

Garten Mauch | 09:00 Uhr | Gratis-Frühlings-Pflanzaktion bei Mauch. Balkongefäße werden direkt vor Ort gratis bepflanzt - schnell, unkompliziert und fachgerecht. Erde und Pflanzservice sind komplett kostenlos - berechnet werden lediglich die ausgewählten Pflanzen sowie ggf. Gefäße oder Zubehör wie Dünger. Gefäße können mitgebracht oder vor Ort ausgewählt werden. Mehr Infos: mauch-garten.de/veranstaltungen.

Sonntags-Riesen-Flohmarkt
Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen.
So., 26.04.2026, 11 - 18 Uhr, Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Pro lfd. m 9,- €, Info per Tel. 0172 / 7976002
Besuche www.gerosflohmkt.de • jeder kann ohne Anmeldung mitmachen

Frühjahrsmarkt
GOTTMADINGEN
25./26. April
11 - 18 Uhr
Mit über 100 Marktteilnehmern!

Medizinische Akademie
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Schule für Logopädie
Schule für Physiotherapie
Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür:
24. April von 13 - 16 Uhr

med-akademie.de/standorte/konstanz

Eine Schule des **IB**

25. APRIL 2026 - 20 UHR
SCHEFFELHALLE SINGEN

SOUND Fusion
SYMPHONIC WIND ORCHESTRA
meets
HEAVY METAL

Bläserchester Singen + Metalband Stoned Henge
Zwei musikalische Welten - ein außergewöhnliches Konzert!

Vorverkauf: erlebe.singen.de/veranstaltung/soundfusion und an allen Reservir-Vorverkaufsstellen

JETZT TICKETS SICHERN!

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

» Stars und Sternchen«

Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Golden-Globe-Awards-Feierlichkeiten lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem toten Stricher auf dem Schlafzimmerfußboden seiner Hotelsuite verfährt.
Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr,
Matinee So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

» Schimmel! Ohne Pferd und ohne Reiter (Uraufführung)

Die Menschen sind angepasst, abergläubisch, unbeweglich, verstockt – im Denken wie in ihren Ritualen. Dennoch wollen zwei junge Menschen gegen die eigene Herkunft und alle Widerstände die Zukunft gestalten.
Premiere: Fr., 20:00 Uhr.

» Backstage:

Führung hinter die Kulissen
Erleben Sie Theater hautnah! Entdecken Sie Räume, Geschichten und Geheimnisse, die sonst nur die Mitarbeitenden kennen.
Dauer ca. 90 Min,
Eingang Münsterplatz.
Sa., 16:00 Uhr.

» Zehner

Sie haben ihn vor sich, den bedeutendsten Sommer ihres

Lebens! AC, Jansi, Dario und Naila wollen vom Zehn-Meter-Turm springen. Doch an dem Tag, an dem sie ihren Plan umsetzen möchten, hat der Zehner keine Leiter mehr. Der Grund dafür sind die Haushaltskürzungen: Kein Geld, keine Aufsichtsperson, kein Zehner.
Sa., Di., 20:00 Uhr.
Schulvorstellung
Mo., 10:00 Uhr

SPIEGELHALLE

» Der Kirschgarten Let's Ally
Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Alles scheint noch einmal zu erstrahlen, bevor es vergeht. Eine neue Zeit hat längst begonnen, doch Ranéwskaja und ihre Familie verharren in den Bewegungsmustern einer Welt, die es so nicht mehr gibt. Sie wissen um die veränderten Umstände.,
Do., 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

» Haus Blaues Wunder
Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für dasselbe Haus unterschrieben und bezahlt.
Premiere: So., 15:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

WORKSHOPS

SINGEN

StadtBlüte, Hohgarten 3 | 16:00 Uhr | Kreativworkshop. Lernen Sie das Gestalten von floralen Loops (Blumen-Deko-Kränze). Das inklusive Blumen-Cafe am Hohgarten kombiniert Floristik mit Genuss und Kreativität. Für spezielle Events ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.instagram.com/stadt.flower/.

mit Burgenforscher Rudolf Martin und das schönste Panorama Baden-Württembergs. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig von Schwaben führt sie persönlich durch die Geschichte Singens. Für diesen Anlass steigt sie aus ihrer Gruft am Hohentwiel und lässt vergangene Zeiten mit Charme und historischem Wissen lebendig werden – stets mit Blick auf den markanten Hausberg. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

MAC2 Museum Art & Cars | 10:00 Uhr | MAC on Tour / Oldtimer-Ausfahrt mit Besichtigung der »Staud Studios«. Erleben Sie eine unvergessliche Oldtimer-Ausfahrt mit exklusiver Staud-Studio-Besichtigung! René Staud führt Sie persönlich durch sein Fotostudio und gibt spannende Einblicke hinter die Kulissen. Teilnahme mit dem eigenen Fahrzeug. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» SA. 25.04. BÜHNE

STOCKACH

Adler Post | 20:00 Uhr | STOCKACHER Kleinkunst: »Klangfarben« Benefizkleinkunst. 17 Sängerinnen aus dem Hegau bringen als Vokalensemble Klangfarben e.V. stimmungsvolle A-cappella-Arrangements auf die Bühne – gefühlvoll, modern und mehrsprachig. Das Repertoire reicht von Pop-Balladen über Swing und Gospels bis zu deutschem Vokal-Pop und Filmmelodien. Weitere Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Infozentrum Hohentwiel 2A | 10:30 Uhr | Führung durch die Festungsruine Hohentwiel. Erleben Sie eine der größten und beeindruckendsten Burganlagen Deutschlands hautnah

MÄRKTE

GOTTMADINGEN

Ortsmitte | 11:00 Uhr | Frühjahrsmarkt. Der Gottmadinger Frühjahrsmarkt verwandelt die Ortsmitte mit ca. 100 Marktbesuchern in einen bunten Treffpunkt. Besucher erwartet

MÄRKTE

GOTTMADINGEN

Ortsmitte | 11:00 Uhr | Frühjahrsmarkt. Der Gottmadinger Frühjahrsmarkt verwandelt die Ortsmitte mit ca. 100 Marktbesuchern in einen bunten Treffpunkt. Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot, ein verkaufsoffener Sonntag (12-17 Uhr), ein Kinderflohmart am Samstag und kulinarische Angebote auf dem Rathausplatz. Weitere Infos unter www.gottmadingen.de

SONSTIGES

RADOLFZELL

RIZ, Fritz-Reichlering 6a | 10:00 Uhr | Branco The Experience. Branco ist ein faszinierender Mensch mit einer besonderen Gabe. Tausende kommen seit fast 30 Jahren zu Veranstaltungen und Kongressen um ihn und seinen Blick zu erleben. Stündliche Begegnung jeweils zur vollen Stunde. Tickets im VVK. <https://shop.weeztix.com/df30ef6-7f03-447e-b825-880e9956e93f/ticket> oder Tageskasse vor Ort: 20 Euro je Session.

» DI. 28.04. KONZERTE

RADOLFZELL

Villa Bosch | 19:00 Uhr | Konzertabend in der Villa Bosch mit den ViaVocals. Das Gesangstudio »ViaVocals« lädt zu einem Konzertabend ein. Dabei präsentieren Sän-

ein vielfältiges Angebot, ein verkaufsoffener Sonntag (12 – 17 Uhr), ein Kinderflohmart am Samstag und kulinarische Angebote auf dem Rathausplatz. Weitere Infos unter www.gottmadingen.de

SONSTIGES

HILZINGEN

Garten Mauch | 09:00 Uhr | Gratis-Frühlings-Pflanzaktion bei Mauch. Balkongefäße werden direkt vor Ort gratis bepflanzt – schnell, unkompliziert und fachgerecht. Erde und Pflanzservice sind komplett kostenlos – berechnet werden lediglich die ausgewählten Pflanzen sowie ggf. Gefäße oder Zubehör wie Dünger. Gefäße können mitgebracht oder vor Ort ausgewählt werden. Mehr Infos: mauch-garten.de/veranstaltungen.

» SO. 26.04. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Der Treffpunkt am MAC Museum für alle Autoenthusiasten! Bewundert alle, seltene und außergewöhnliche Fahrzeuge, tauscht euch aus und genießt die legendäre Rennwurst. Wenn ihr Benzin im Blut habt, dürft ihr das nicht verpassen! Von April bis Oktober, jeden letzten Sonntag im Monat – ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

TENGEN

Schloss Blumenfeld | 12:00 Uhr | Mystische E-Bike - Führung. Mit Virgin-Power rund um die Einhorn-Stadt Tengen. Hinter den sieben Vulkanen ist mit Höhen-Sicht und Tiefen-Schau ein landschafts-mythologischer Schatz zu bergen: Mit Akku-beflügeltem Radel, auf den Spuren der heiligen Drei Madel. Ausleihen von E-Bikes möglich. Anmeldung spätestens drei Tage vor Veranstaltung. Weitere Infos unter www.schloss-blumenfeld.de/veranstaltungen



Kreativworkshop am Freitag, den 24. April 2026 um 16:00 Uhr in der StadtBlüte Hohgarten 3, Singen. Lernen Sie das gestalten von floralen Loops (Blumen-Deko-Kränze). Das inklusive Blumen-Cafe am Hohgarten kombiniert Floristik mit Genuss und Kreativität. Für spezielle Events ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.instagram.com/stadt.flower/. Copyright: StadtBlüte

gerinnen und Sänger aus dem ViaVocals-Studio von Anna Hainmüller Songs aus Pop, Soul und Musical. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

sionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplatten-aufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriel geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum, Klostergasse 19, »Grenzräume« – Michael Marcel Fuchs. Michael Marcel Fuchs präsentiert in seiner Ausstellung »Grenzräume« faszinierende Bilder des Unterwegsseins. Ihm gelingt es wie kaum einem anderen Künstler, die Erfahrung zwischen Aufbruch und Ankommen in eine eindringliche Bildsprache zu übersetzen. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00-17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen zum »Treff unter der Kastanie« über Hesses Zeit in Gaienhofen, seine Gartenkunst, das Schicksal der Familie und die Hintergründe für den Wegzug. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.« Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impres-

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Raumgreifend. Die Gemälde und Collagen der niederländischen Künstlerin Liesbeth Doornbosch konzentrieren sich auf Innenräume, Gebäude und Landschaften und zeigen eine Durchdringung von Malerei und Architektur, aus der sie neue abstrahierte Raumkonstruktionen entstehen lässt. Die in situ entstandenen Werke des Künstlerduos Falter & Budasz befassen sich mit ihren jeweiligen räumlichen Gegebenheiten. Gleichmaßen rufen die Installationen Momente des Malerischen als auch des experimentellen Provisoriums auf. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2 Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30

» MUSEEN

» Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

» Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

» Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

» MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

» Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

» Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrspause
Ab 8. Mai 2026: »Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide«. www.stadtmuseum-stockach.de

» Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Uhr, Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantorei von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonische Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Der Vorverkauf startet ab 1.5.2026 bei der Tourist-Information Gaienhofen, T. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/ Vorverkauf

TENGEN

Do., 30.04., 21:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12. Tanz in den Mai. Der malerische Schlosshof verwandelt sich in einen einzigartigen Dancefloor. DJ Maxi spielt die besten Tracks der 80er, 90er, 2000er sowie Partyhits. Info: www.schloss-blumenfeld.de/veranstaltungen.

ROGG
KÜCHEN

Mussotter
ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

■ ■ ■ BORA- Genussmomente

Samstag & Sonntag
25. und 26. April 2026
13.00-18.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserem
BORA-Showkoch begeistern –
von Berner Rösti bis Basler Schoggitorf
und den köstlichen Weinen

von *Aufrecht*

Für unsere

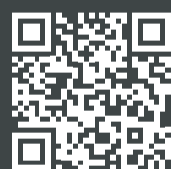
Küchenaktionstage

suchen wir 25 Häuser/ETWs

die wir mit **Fotoküchen zu Top-Konditionen**
ausstatten dürfen! Sie planen die Anschaffung einer
neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovierung,
bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche.

- Traumküchen zu Musterküchen-Konditionen
- Individuelle Beratung durch unsere Küchenspezialisten
- **2 Jahre Preisgarantie** – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen
- Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle
- **Limitierte Anzahl** – schnell sein lohnt sich!


Sichern Sie sich jetzt einen
Beratungstermin online
oder **telefonisch**




Standort Singen

Gaisenrain 18

D - 78224 Singen

 Tel. +49 (0) 77 31 82 28 20

 Tel. +41 (0) 52 62 48 701

rogg-kuechen.de

ROGG KÜCHEN

Mussotter

ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

Küchen- aktionstage

23.-26.04.2026

25 Traumküchen
suchen ein Zuhause

Bis zu

40%
sparen!

**Verkaufsoffener
Sonntag**
am 26. April 2026
in Singen

Öffnungszeiten
11-18 Uhr*



Jetzt Ihren
Termin
vereinbaren

* Außerhalb gesetzlicher Öffnungszeiten (13-18 Uhr) keine Beratung und kein Verkauf

MÖBEL ROGG

BALINGEN-REUTLINGEN

Ab jetzt erhältlich!

Garten Magazin 2026



Jetzt Gartenmagazin
kostenlos anfordern
und am Gewinnspiel
teilnehmen!

Mach bis zum
10. Mai 2026
mit und sichere
dir die Chance auf
tolle Gewinne:



[moebel-rogg.de/
gartenaktion](https://moebel-rogg.de/gartenaktion)

ROGG & Roll



moebel-rogg.de

MÖBEL ROGG

BALINGEN-REUTLINGEN

Jetzt Gartenmagazin
kostenlos anfordern
und am Gewinnspiel
teilnehmen!

Mach bis zum
10. Mai 2026
mit und sichere
dir die Chance
auf diese und
weitere tolle
Gewinne:



moebel-rogg.de/gartenaktion



1x



Ooni Gas Pizzaofen
Koda 2 Max

5x



Magma Sitzsack
Korfu

50x



Möbel Rogg
Einkaufsgutschein
im Wert von 10€ bis 1.000€

ROGG & Roll



moebel-rogg.de

Wir sind gerne für Ihr Anliegen da:

Servicestelle / Kleinanzeigen

Zentrale

verlag@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 0

Wir begrüßen Sie gerne persönlich in unserer Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in 78224 Singen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

Verkauf / Werbeberatung

Rossella Celano

Werbeberatung Verkaufsleitung
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 28

Karen Münzer

Werbeberatung
karen.muenzer@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 34

Familienanzeigen

Bettina Caputo

Werbeberatung Familienanzeigen
familienanzeigen@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 122
„Gerne berate ich Sie in einem persönlichen Gespräch.“

Redaktion

Tobias Lange

Redaktionsleitung
tobias.lange@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 79

Redaktionsteam

redaktion@wochenblatt.net

Zeitungsreklamation:

Kein Wochenblatt bekommen? Melden Sie sich bei Reklamationen bitte unter

07731/8800 88

oder über unser Online-Formular direkt über den QR-Code. Wir bemühen uns um Besserung.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

Bild der Woche und wesentliche Informationen



Alles Wichtige zum Sport und den Spielen vor Ort

Was passiert lokal in den Verteilgebieten?

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz, Philipp Findling, Juleda Kadrija und Sebastian Ridder



Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-79

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des ...
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafro

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

Mediathek

Hilfslos für Future Game
Umweltschützer feiern vorzeitig den Umbau des Stephanplatzes
Konstanz: 100 bis 150 Leute sind besser auf dieser Fläche als Autos", sagte Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis in Konstanz. Das Bündnis hat am Samstag, 20. September, zu einer etwas anderen Demo auf den Stephanplatz...

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer begeistern in Singen
Singen: Singer-Songwriter, Models, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat am Samstag, 20. September, einiges in der Stadt Singen geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor in dem Rathaus...

150 Jahre freiwillige Feuerwehre Eigeltingen
Übungseinsatz mit anschließendem Jubiläum
Eigeltingen: Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in unserer Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER



Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

25. September 2025 um 14.00 • MAC Museum Art & Cars • Singen (Hohentwiel)

25. September 2025 um 14.00 • MAC Museum Art & Cars • Singen (Hohentwiel)

Naturgeflüster

Die Ausstellung „NATURGEFLÜSTER“ lädt ein zu einer sinnlichen Reise durch die Natur. Künstler wie Tillmans, Eliasson, Byun und andere präsentieren Werke, die die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit der Natur auf künstlerische...

James Francis Gill 60 Jahre Women in Cars

Die „Women in Cars“ zeigen sich modern, frisch und attraktiv. So zeigen sich die Frauen in den Autos in vielfältigen Posen. Egal wie, ob mit direktem Blick, hinter einer Sonnenbrille, abgewandt oder den Kopf nach hinten geneigt – Gill...

26. September 2025 um 20.30 • Theater 'Die Farbe' gGmbH • Singen (Hohentwiel)

27. September 2025 um 20.00 • Stadttheater Theater Konstanz • Konstanz

FILTER

Nach Zeit filtern
Heute Morgen Wochenende
Diese Woche
Datum eingeben

Nach Ort filtern
Singen Engen Gaehofen Stockach
Radolfzell Reilasingen-Worblingen
Konstanz Schaffhausen Tengen
Hilzingen Reichenau

Nach Kategorie filtern
Ausstellungen & Führungen Konzerte
Bühne Sonstiges Parties & Feste
Familie & Kinder Workshops Information
Sport Mehrtages-Events
Messen & Tag der offenen Tür

Positionieren Sie Ihre Veranstaltungen mit hoher Sichtbarkeit gedruckt und digital mit dem Wochenblatt:

Beispiel: Terminmeldung



KONZERTE

ENGEN
Städtisches Museum | 17:00 Uhr |
»Points of Contact« - Blockflöte und Schlagzeug. Virtuoso, unkonventionell und voller Spielfreude – so präsentieren sich Anne-Suse Enßle (Blockflöte) und Philipp Lamprecht (Schlagwerk) ihrem Publikum. Stets auf der Suche nach Neuem, „Unerhörtem“ entführen sie ihr Publikum in die Klangwelten unserer und vergangener Zeit. Freier Eintritt. Infos unter www.kirchenmusik-engen.de.

Tetxfeld auf der Veranstaltungsseite Print



Gerne beraten wir Sie, um das passende WasWannWo-Paket für Sie zu finden!

Ihre Veranstaltung online auf unserem Veranstaltungsportal unter www.waswannwo.tips

Preis pro Terminmeldung: **55€** netto-netto, Platzierung immer Print **und** online, ohne WasWannWo-Paket

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28